

Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugspreis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Die einspaltige Zeitzeile für lokale Anzeigen 15 Pf., für auswärtige Anzeigen 25 Pf., für Meclamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pf., für Westwärts 75 Pf. Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

№. 415.

Bezirks-Fernsprecher
№. 52.

13.500 Abonnenten.

Bezirks-Fernsprecher
№. 52.

1896.

Samstag, den 5. September.


Frische
Frankfurter Würstchen,
neue Linsen, Pommersche Gänsebrust, ger. Aal,
hochf. Räucherlachs
empfiehlt 7357

J. M. Roth Nchf.,
Kl. Burgstrasse 1.

Uebergebene Sachen sind gegen Beuer
verpflichtet.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator,

Ausstellungs- und ständ. Versteigerungslokal:

3. Adolphstraße 3,

empfiehlt sich zum Taxiren und Versteigern von Waaren und Gegenständen aller Art unter billigster Berechnung, coulante Befriedung und strengster Vertragswesenheit; übernimmt ganze Nachlässe, Einrichtungs-Gegenstände, Concursmassen zur Veräußerung, event. auch für fest Rechnung.

Täglich können Sachen zur Veräußerung angebracht, auf Wunsch auch abgeholt, vorhandene Sachen beschigt und nach Tage zu Auctionspreisen erworben werden.

2000 Pf. für den von Gedenktagen
berechnet.

10232

Neues Sauerkraut.

Neue Rollmöpse, Sardinen, Bismarck-Häringe, Neue.

Marinierte Häringe.

Kieler Röhebüchlinge, Sardellen, Pumpernickel.

Cornedbeef, Gothaer Cervelat, Schweizer u. Holl. Käse

Emil Hees jun.,

Kirchgasse 28, Ecke der Hanauerbrunnenstrasse. 10397

Briefmarken

der alten deutschen Kleinstaaten, wie Braunschweig, Lübeck, Oldenburg, Mecklenburg sc. sucht zu kaufen

Julius Ebert, Sedanstr. 18, 1 St. von 12—2 Uhr.

Dieser Nummer liegt ein Prospekt des „Frankfurter Journals“, der ältesten Zeitung Deutschlands, bei, auf welche wir unsere Leiter aufmerksam machen.

F 131

Belgische Anthracit-Kohlen

von Jean Gouffre Chatelineau, preisgekrönt,

vorzügliche Dauerbraunkohle für Amerik. Ofen, sowie für sämml. Feuerungen passend, liefert ich bis auf Weiteres direct vom Waggon verladen

1000 kg. = 20 Centner 30 Mark 50 Pf.

frei Haus über die Stadtwaage.

Höchste Heizkraft, geringer Aschenfall, ruht und bakt nicht. Beste Empfehlungen aus hiesigen, sowie auswärtigen ersten Herrschaftskreisen Hochachtend

G. H. Nöll, Mauritiusstrasse 4.

Vorrätig in allen Körnungen. Proben stehen gerne zu Diensten.

stets frisch geröstet, mit hochfeinem Aroma und delicatem Geschmack, per Pfund Mk. 1.20, 1.40, 1.60 und Mk. 1.80 empfiehlt 10935

Adolf Haybach, Wellritzstrasse 22.

Das Beste und Billigste in gebranntem Kaffee, tadeloser Brand, gute und feine Mischungen, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee empfiehlt (von 5 Pfund der Abnahme entspr. Rabatt)

Carl Schlick, 49. Kirchgasse 49. Kaffee-Handlung u. Brennerei. 10588

Tagblatt-Ausgabe.

An Sonntagen erfolgt die Ausgabe des "Wiesbadener Tagblatt" im Verlag Langgasse 27 nur bis 9 Uhr Vormittags.

Heute Abend 6 Uhr: **Pfennigsparkasse.** Bureau 6708
Stadtkafe.

Obst-Versteigerung.

Nächsten Montag, den 7. September er., Nachmittags präcis 3 Uhr anfangend, versteigere ich im gesl. Auftrage des Herrn Baron von Reichenau hier im District "Weinreb" das Obst,

Aepfel, Birnen und Nüsse,
von circa 80, aber meist sehr vollhängenden Bäumen
öffentl. meistbietend gegen Baarzahlung. F 357

Zusammenkunft: Bierstädter Helfenkeller.

Wilh. Klotz,
Auctionator u. Tagator.

Bureau und Versteigerungsalos: Adolphstraße 3.

Aufträge zu Versteigerungen aller Art, die prompt und gewissenhaft ausgeführt, werden jederzeit entgegengenommen.

Männer-Gesangverein „Union“.

Zu der heute Samstag Abend 9 1/2 Uhr im Römer-Saal stattfindenden

General-Probe

zu dem morgen Sonntag in Frankfurt stattfindenden Gesang-Wettstreit sind unsere wertlichen inaktiven Vereins-Mitglieder nebst Angehörigen, sowie Interessenten höchst eingeladen. F 211

Der Vorstand.

NB. Recht zahlreiche Beteiligung inaktiver Mitglieder zur Mitfahrt nach Frankfurt wäre sehr erwünscht und wollen sich dieselben behufs näherer Besprechung in der Generalprobe einfinden. Stammlokal dorthin: Hotel Kronprinz.

Conditorgehülfen-Verein Wiesbaden.

Sonntag, den 6. September 1896:

Ausflug nach Biebrich
(Restaurant „Rheinischer Hof“),
wozu freundlichst einladet

Der Vorstand.

Der Ausflug findet auch bei ungünstiger Witterung statt.

Auerbach (Bergstrasse).

Hotel zur Post.

Zur Nach- und Traubekur (September u. October) vollständ. Pension Mk. 3.— incl. Zimmer. 10665

Der beste Sanitätsmein ist Apotheker Höfer's „roth-goldener“

Malaga-Trauben-Wein,
sehr unterricht und von ärztlichen Autoritäten als bestes Stärkungspittel für Kinder, Frauen, Rekonvalescenten, alte Leute u. empfohlen, auch köstlicher Dessertwein. Preis ver 1/4 Ltr. 2.20, per 1/2 Flasche 1.20. Zu haben nur in Apotheken; in Wiesbaden in Dr. Lade's Hof-Apotheke. F 418

Reichshallen-Theater.



Grösste Attraction.

Les 6 Ramoneurs.

Die Wiener Bauchfangkehrer.

F 458
Tägliches Auftreten mit fortwährend wechselndem Repertoire.

Concurs-Ausverkauf
Wellribstraße 5.

Sämtliche Waaren-Vorräthe, als:

Putz-, Kurz- und Wollwaaren,
Herren-Hüte, Mützen, Cravatten,
Schirme u. s. w.

werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft. F 466

Der gerichtlich bestellte Concurs-Verwalter.



Selten
günstige Gelegenheit
nur durch grosse Abschlüsse
mit den ersten Fabrikten
bin ich in der Lage
so lange Vorrath reicht

Für nur 4 Mk.

6 Meter

doppel-
breit
Damentuch
zu einem vollständigen hochel-
ganten Kostüm in Farben:
blau, braun, grau, bordeaux,
grün, rehbraun u. schwarz nach
allen deutschen Postorten unter
Postnachnahme zu versenden.

Verlandhaus F 484

Carl Hoffmann

Herborn 14.



Schlangenbad.

Grösstes Garten-Restaurant „Russischer Kaiser“

Neu erbaute elegante Halle für 150 Personen.
Herrl. Lage. Schattiger Garten. Vorzügl. Küche und Keller.
Billige Preise. (Fa. 872/6) F 126

Vereinen und Touristen bestens empfohlen.

Von (12 bis 3 Uhr feinen Mittagstisch zu Mk. 1.70.)

Gummi-Artikel aus Paris, Specialität, Katalog
sendet gratis. F 479
C. Ahrens, Frankfurt a. M. Bell 37.

5.
Ausstellung, Wissenskunde, Bayr. Bedienung, Einiges Münchener Bier am Platze.

Ausstellung, Spezialität: Bratwurstflocke,
Nürnberger Würstchen, Bayr. Bedienung,
Einiges Mainzer Bier am Platz.

Hauptrestaurant Fachausstellung Wiesbaden

Einige warme Küche am Platze.

Reichhaltige Speisekarte.

Französische und deutsche Zubereitung.

Civile Preise.

Wein in 105 Nummern,

geliefert von den ersten Firmen unter deren Etiquetten.
Täglich finden 2 grosse Concerte u. andere Aufführungen statt.

Theod. Feilbach,
Hofrestaurateur. 9898

Wirthschafts-Eröffnung.

Mit Heutigem übernehme und eröffne ich die anis Neueste hergerichteten Wirthschafts- und Gartenlokalitäten

„Zum goldenen Lamm“,

Eingang von der Langgasse u. Meißergasse 26.

Erbaute wurde das Haus im Jahre 1735 und ist eine der ältesten Wirthschaften Wiesbadens.

Empfehle ein fl. Glas Lagerbier aus der Mainzer Actien-Bierbrauerei in Mainz, sowie guten Mittagstisch von 50 Pf.

an und salte Speisen zu billigen Preisen.

Um geneigten Zuspruch bittet

Hochachtungsvoll

C. Deinlein, Restaurateur.

NB. Billard- und Vereinsaal.

Zum Seidenräupchen.

38. Saalgasse 38.

Von heute ab:

Täglich frischer Apfelmus
per Glas 12 Pf. Eigene Kelterei im Hause. 10418

Aug. Köhler.

Adolphshöhe.

Erbringe hiermit meine Lokalitäten nebst großem schattigen Garten zur Abhaltung von Festlichkeiten jeglicher Art in empfehlende Erinnerung. 9209

Hochachtungsvoll

Ph. Mehler.

Rambacher Kirchweihe.

Dieselbe findet am 6., 7. und 18. September d. J. statt. Für gute Speisen und Getränke ist wie seit Jahren bestens Sorge getragen. Von 4 Uhr an: Große Tanzmusik, woan freundlich einladen. 10494

W. Mayer. „Zum Nebenstod“.

MAGGI'S

Suppenwürze

ist ganz vorzüglich, um augenblicklich jede schwache Suppe höchst schmackhaft und kräftig zu machen. In Originalfläschchen von 65 Pf. an bei

C. Brodt, Drog.,

Albrechtstraße 16.

Bestens empfohlen werden Maggi's praktische Gießhähnchen zum sparsamen und bequemen Gebrauch der Suppenwürze. 10451

10 Pf. Neues Sauerkraut 10 Pf.

Neue Salz- u. Essigkükken.

10943

Neue Wollharinge 3, 6, 8 u. 10 Pf.

Neue Linsen, Grünekern, gem., Pf. 35 Pf.

J. Schaab, Grabenstr. 3 u. Röderstr. 19.

Gute Koch- u. Eßvinen per Wund 8 Pf. zu haben

bei W. Krumeich, b. d. Blindenschule.

Waltmühlstraße 29 sind verschieden vollhängende

Apfelsäume zu verkaufen. 10866

Prima Frankfurter Würstchen

per Stück 15 Pf.

J. Seewald, Michelsberg 26.

Telephon No. 456.

10941

Heute Samstag von 7 Uhr und Sonntag Morgen
prima Kindfleisch Pfund 56 Pf.
Oderheimer, Steingasse 36 (früher 31).

Verkäufe

Geschäfts-Verkauf.

Ein gutgehendes Kurz-, Weiß- und Wollwaren-Geschäft in schöner Stadt am Rhein ist Krankheit halber zu verkaufen. Ges. Offerten unter O. U. 410 an den Tagbl.-Verlag.

Die noch vorhandene Einrichtung eines zahnärztl. Oper.-Zimmers und Ateliers, wie Material ist zu verkaufen. Anzuschauen von 3-12 und 3-7 Uhr Gr. Burgstraße 16, 1 r.

Einige gebrauchte, noch sehr gute Pianinos billig zu verkaufen.

M. Matthes, Rheinstraße 29. 9238

Helenenstraße 4, Part., ein sehr schönes Pianino billig abzugeben.

Passend für Brautleute.

Fast neue Einrichtung von 3 Zimmern (massiv Auß.), u. Küche ganz od. einzeln zu verkaufen Goethestraße 24, Worm. Händler verbeten

Ein compl. Bett, 1 zweitür. Kleiderkasten, 1 Glasauflage, 1 Waschkommode, 1 Nachttisch, 1 Klappstuhl, 3 Spiegel, 4 Bilder, 1 pol. und 1 Rückenstuhl, 1 Regulator, 3 Stühle, 2 Krautkästen billig zu verkaufen Hellmundstraße 51, S. 2. 10721

Ein bl. gepr. Blüschgarnitur, vass. Portière und Tischdecke, Nuss-Ausziehtisch, do. Blumentisch, br. Kirs.-Schlafsofa, Klappstuhl, Dienstb.-Bett, II. Kanonenofen, Firmenchilder, Drehbaum, gr. Arbeitsstuhl, dts. Gasarme mit Gelenk, gute schwarzer Wasserablauf, Blei- und Gasröhren, electr. Einrichtung u. a. m. zu verkaufen Gr. Burgstraße 16, 1.

Ein Verticow, 1 polirter Auszugstisch, Kleiderkasten, Sophie, Küchenstisch zu verkaufen Moritzstraße 51, Part.

Neues Sophie mit 2 fl. Sesseln, Ottomane, Michelsberg 9, 2. 1. 10946

Gev. Kommode mit Aufsatz, Sprachrohr u. Hängelampe, billig zu verkaufen Bertramstraße 2, 2 r.

Singer-Familien-Nähmaschine, wie neu, vll. s. v. Louisenstr. 18, 2 r.

Polst. Laden-Einrichtung für Colonialwaren Geschäft billig zu verkaufen Grabenstraße 28. 10579

Eine Ladentheke mit Schubladen billig zu verkaufen.

F. Loch, Gr. Burgstraße 2.

Küchtr.-Waetton u. 1 Federrolle zu pf. Welltrigstr. 16 b. Bolt. 10038

Eine Traubennüsse nebst kleiner runder Schraubenselte sehr billig zu verkaufen Oranienstraße 10, Part. 10696

Eine fast neue große Hängelampe und ein Petroleumherd zu verkaufen Sedanplatz 4, Ost. Part. 10637

2 schöne hellbr. Zugluft-Hängelampen mit Zubehör, für große

2 Räume geeignet, billig abzugeben Louisenstraße 14, Ost. 3 rechts, antiker Marmorsofa preiswert zu verkaufen

Schöner Adelhaldstraße 37, 2.

Ein fast neuer Fußsofen

billig zu verkaufen Webergasse 10. 10953

Ein gr. Einmachfass zu verl. Hermannstraße 28, Bdh. 1 St. r.

Bebn. röth. gelierte 1/2-Stücke, 30 rheinische 1/2-Stücke, 15 Äuber-, sowie 1/2-Stück- und kleinere Häuser zu verkaufen Albrechtstraße 32, Küfer Deusser. 10692

Einmachfässchen u. Gläser billig zu verl. Hellmundstraße 41, S.

Wegen zu großem Vorrath

geben Zimmerspäne u. Karren zu 2 Mt. 70 Pf. ab 10109

Gebrüder Müller, Dössheimerstraße 58.

Schöne Erdverpflanzungen, beste Sorten, empfehl. 10801

Joh. Scheben, Gärtnerei, Oberer Frankfurterstraße.

200 Karren steinsfreier Boden

können an der Mainzerstraße, nächst dem Schlachthaus, abgeladen werden.

Röh. beim Bahnwärter Altmoos.

Eine Grube Dung zu verkaufen Hochstraße 7.

Rebhühner, frisch
 von der Jagd, off. ges. Nachn. Junge à M. 1.- bis M. 1.4.
 Kürte à 65-75 Pf. Ferner j. Gänse, Enten, Hähne, blut
 Lebbraten billigst. **Obermeyer, Trachenberg/Schl.**

P. Enders,
Dampf-Kaffee-Rösterei,
 Michelsberg, Ecke Schwalbacherstrasse.
 Telephon 195. **Telephon 195.**
Prima Bezugsquelle
 für streng naturell geröstete Kaffees
 per $\frac{1}{2}$ Kilo Mk. 1.20 bis Mk. 2.—
 Besonders zu empfehlen sind meine

 Jede
 meiner Kaffee-
 sorten
 repräsentirt
 das Beste,
 was für betreffenden
 Preis geliefert werden
 kann.

Gebr. Java-Kaffees
 per $\frac{1}{2}$ Kilo Mk. 1.00, 1.20, 1.80.

 Keinerlei Gewichts-
 belastung durch fremde
 Zusätze!
 Keine Wasser-
 beschwerung.

 Beste Auswahl roher Kaffee-Sorten zu billigen Preisen.

**Qualitäts-Cigarren, gut abgelagert, zu Fabrikpreisen an Wieder-
verkäufer u. Private. H. Gerritzen, Schillerplatz 8, Dts.**

Kochbirnen zu haben das Pfd. 10 Br. Schwalbacherstraße 4, 2 Tr. 10680

Vorzügl. Mittagstisch in und außer dem Hause bei
Frau Martini, Oranienstr. 3.

An illustration of a man with a dark beard and a turban, wearing a dark coat and breeches. He is seated and playing a large, ornate harmonica instrument with many keys and a decorative case. The instrument is positioned in front of him, and he is looking towards the viewer.

Die
billigste Bezugsquelle
für
garantirtechte Silberwaaren
ist das
Fabriklager echter Silberwaaren
von Albert J. Heidecker,
Bärenstrasse 3, 1. Etage.
Einzelverkauf zu Engrospreisen.
Feste Cassapreise:
Specialität: Lieferung aller Tafelgeräthe von
echtem Silber für Ausstattungen: ferner von
kleineren, sehr schönen und nützlichen Hochzeits-
u. Gelegenheits-Geschenken in eleganten Etuis
juwelen und Goldwaaren sehr billig.

Wegen Ersparung
hoher Ladenmiete verlaufe sämtliche Schuhwaren zu
wirklich billigen Preisen bei nur guten Qualitäten.

Mainzer Schuh-Bazar,
Goldgasse 17.
Preise im Schaufenster.

Kochbirnen, gepflügte, 250m 6 u. 10 Bi. Frankenstraße 4. 10920

Bett Nr. 3.

Als besonders vortheilhaft empfehlen wir unser beliebtes Bett Nr. 3 bestehend aus 1 **Oberbett** und 2 **Kissen**. Dasselbe ist von sehr starkem Coper-Inlett uniroth, roth rosa oder bauten Streifen, mit neuen gut gesetzten **Halbdauinen** ausreichend gefüttert.

1 schlängl 190×100 cm	Mk. 16,50
passendes Unterbett	9,50
1½ schlängl 190×120 cm	18,50
passendes Unterbett	11,-
2 schlängl 200×140 cm	20,50
passendes Unterbett	13,50

Versand gegen Nachr. Verpack. gratis. Preisliste umgeht. franco.

Otto Schmidt & Co.
Special-Betten-Geschäft
Köln a. Rhein.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Nr. 415. Morgen-Ausgabe. Samstag, den 5. September.

44. Jahrgang. 1896.

Obst-Bersteigerung.

Nächsten Montag, den 7. d. M., Nachmittags 3 Uhr, versteigern wir den Obst-Vertrag von verschiedenen Grundstücken (f. Apfels und Birnholz) öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Sammelplatz: Lahnstraße an d. neuen Welt.

Reinemeyer & Berg,

Auctionatoren und Taxatoren,

Michelsberg 22.

Heiligenstraße 54.

N.B. Anträge zum Mittersteigern nehmen noch entgegen.

F 375

Obst-Bersteigerung.

Freitag, den 11. September, Nachmittags 2 Uhr beginnend, lädt der Unterzeichnete das

Obst von ca. 150 Bäumen

(Apfels, Birnen, Rüsse)

öffentlich meistbietend versteigern. 10890

Hammermühle bei Viebrich, den 1. September 1896.

B. May.

Zusammenkunft am Mosbacher Friedhof.

Residenz-Theater.

Direction: **Dr. H. Rauch.**

Samstag, den 5. September 1896.

Zum ersten Male:

Novität! Die Loreley. Novität!

Schwank in 4 Akten von Josef Dachs.

Abonnementskarten gültig.

Anfang 7 Uhr.

F 342

Verkauf der Tagesbillets u. Umtausch der Abonnementskarten von 11—1 Uhr und 4—5 Uhr an der Theaterkasse.

Wiesbadener Militär-Verein.

Heute Samstag, 5. September, Abends 9 Uhr: Generalversammlung im Vereinslokal. Anschließend hierau:

Außerordentliche General-Versammlung.

Tagesordnung: Abänderung des § 2, Buchstabe f, und des § 4, Buchstabe e, der Satzungen. Um zahlreiches, pünktliches Erscheinen ersucht

Der Vorstand.

F 454

Gärtner-Verein „Hedera“.

Vereinslokal: Restaurant Blücher,

Blücherstraße.

Den verehrten Mitgliedern zur Kenntnis, daß heute Samstag, Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr:

General-Versammlung

mit Neuwahl des Vorstandes stattfindet.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Gäste sind willkommen.

Der Vorstand.

Die Zwetschen von 23 Bäumen zu verkaufen bei Schüller, Schulgasse 2.

Adolphs-Allee.

Wiesbaden.

Haltestelle der Dampfstraßenbahn.

Circus Jansly-Leo.

Samstag, den 5. September, Abends 8 Uhr:

High-life-soiré.

Specialität des Circus Jansly-Leo.

Rendez-vous der Elite der Gesellschaft.

Erstes Gastspiel des preisgekrönten Vogel- und Thierstimmen-Imitators

Mr. Charles Pauly,

Attraktion 1. Ranges.

Sämtliche Künstlerinnen u. Künstler in ihren sensationellen

Leistungen.

F 345

Morgen Sonntag: 2 große Vorstellungen. — Tickets sind von

11—6 Uhr bei **Lindau & Winterfeld**, Wilhelmstraße, zu haben.

Die

schönsten Baumwollflanelle

Hemden, Jacken, Haussleidern, Unterröcken, Blousen, Kinderkleidchen etc. kaufen man im

F 345

Mainzer Waarenhaus, 14. Marktstraße 14,

15, 20, 30, 40, 45, 50 und 60 Pf. per Meter.



Drogerie Apoth. **Otto Siebert**, Markt. 9946

Nur für Eheleute. Meine ärztl. Broschüre über zu großen Familienzuwachs verl. gratis g. 20 Pf. f. Porto. (Mag. a. 2652) F 180
H. Oschmann, Magdeburg.

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen.

Illustrierte Preisliste gratis und discret.

F 140
W. Müller, Leipzig 41.

Thermalbäder,

Einzel-Bad 60 Pf., 1 Dtzd. Karten 6 Mark. 9818

Badhaus zum goldenen Ross, Goldgasse 7.

Täglich in der Apfelmöst.

Eigene Kelterei im Hause. **W. Weazel**, Albrechtstraße 2. 10958

Vorzügliches Schweineschmalz, garantirt rein, p. Pf. 50 Pf. bei Wehrabnahme 45 Pf., Limburger Käse, hochfein, p. Pf. 40 Pf., Rübenkraut, bei 5 Pf. 12 Pf.

H. Burkhardt, Sedanstraße 1.

Heute Samstag sind die letzten Einmachgurken und Senfgurken, sowie die letzten Perizwiebeln p. Schoppen 25 Pf. an der Zwiebel-Ecke bei Frau **Meinhard** zu verkaufen

Harzer Kümmel-Stangen-Käse,

sehr pikant im Geschmack, ver St. 12 Pf. 10818

Heh. Eifert., Marktstraße 19 a.

20 Pf. ver Pf. **Neue Hellerlinzen** 20 Pf. ver Pf.

bei 30. Grabenstraße 30,

Carl Ziss., vis-à-vis der warmen Quelle.

Beseßpfer per Pfund 4 Pf. Nerostraße 23, Höh. von 8-10 Uhr.

Verkäufe

Schr. Sehr geeignet für alleinstehende Damen. Ein sehr gut gehendes Geschäft, event. mit Möbel, abzugeben. Kleines Capital erforderlich. Näh. Nöderstraße 41. 1.

Ein Pianino, gut erh., 180 Pf., 1-thür. Kleiderkram 18 Pf., 1 Kommode 20 Pf., 1 eiserne Bettstelle mit Sprungrahmen 18 Pf., 1 Consoffrancien 15 Pf., 1 Regulator 16 Pf., 1 Pederlova 30 Pf., 2 Delgemälde 15 Pf., 1 Hobelbank 20 Pf., 1 Galleriefränschen 25 Pf., 1 Küchenmöbel 7 Pf., 1 Spiegel 10 Pf., 1 Zwischen 40 Pf., 1 Theke 35 Pf., 1 großes Kinderbett 30 Pf., 1 große Waschkommode mit Toilette 85 Pf., Deckbett und Kissen sofort billig zu verkaufen

Adelhaidstraße 56, Part. 10977

Zu verkaufen

eine schöne tabelllose

Marken-Sammlung.

Altdeutsche Staaten und Schweiz besonders gepflegt. Zu erfragen bei dem Tagbl.-Verlag. 10960

Die mir zur Auction gegebenen Möbel von Herrschaften, sowie ein großer Posten guter Tapete sind zum Tropreis freihandig zu verkaufen.

Ph. Wagner., Friedrichstraße 44, Sib. Part

Holz. Möbel, w. theils noch gar nicht, theils nur wenig im Gebrauch gewesen, sind zu verf.: 1 zweitl. Kleiderkram. 28. 1 eirth. Kleiderkram. 16, 1 Sovha 20, 1 gr. Kommode 15, 1 Verticom 28, ob. Tisch 10, Küchenmöbel mit Fliegenricht. 27, Spiegel 8, Schreibtisch 45 Pf., Nöderstraße 16a, B. 1.

Einbürtiger Kleiderkram 18 Pf., Bettstelle mit guter Sprungrahmen 20 Pf., schönes groß. Kinderbett 9 Pf., Küchenmöbel 8 Pf., Nachtkästchen 5 Pf., alter Goldkram 12 Pf., eiserne Bettstelle mit Strohsack 5 Pf., Roburkästchen, Küchenmöbel zu verkaufen

Hessundstraße 29, 2. Grüterhaus Part.

Victoria-Wagen,

wenig gebraucht, zu verkaufen Wilhelmstraße 44. Preis 900 Pf. 10959

Padfisten

billig zu verkaufen bei 10970

Jean Martin., Langgasse 47.

Ein zugutes, leichtes älteres Pferd billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 34, Comptoir im Hof.

Ein schön geschnitzter Fox-Terrier (½ Jahr alt) zu verkaufen Adelhaidstraße 54.

Kaufgesuche

Reinliche Bettstelle mit oder ohne Rahmen ges. Michelberg 9, 2 L.

Handkarren zu kaufen gesucht Blücherstraße 10, 3 L.

Verschiedenes

Einz. Herr wünscht feineren Privat-Mittagstisch, am liebsten nord. Küche. Offerten unter v. v. 325 an den Tagbl.-Verlag.

Perf. Schneiderin nimmt noch Stunden an. Nöderallee 22, Kreis.

Eine Kleidermacherin sucht noch einige Stunden in und außer dem Hause. Walramstraße 3, 3 Cr.

Eine Näherin mit Handmaschine, im Büschneiden, Anfertigen u. Ausbessern v. Blöcke, auch im Kleidermachen eins. erfahren, s. u. Kunden. Rheinstr. 68, Manf.

Damen finden gute Aufnahme bei Frau Rath. Zauner, prakt. Hebammme, Emmeranstraße 9 in Mainz. (E. F. a 323) F 493

Reiche Heirath

für nur bessere Stände, selbst die vornehmsten und reichsten Parthien, vermittelt unter strengster Verschwiegenheit die Marriage-Company in Budapest, VIII. Kerepesistraße 68. Gelehr. Inst. In Refer. Umfangreiche Liste der vorgemerkt. Anträge nebst ausführl. Information distrikt couvertirt kostenfrei.

Ein Kaufmann,

Ausgangs 40er, katholisch, sucht mit einer jungen Dame (kath.), nicht unter 30 Jahren, bekannt zu werden, behufs späterer Heirath. Derselbe besitzt ein Vermögen von circa 50,000 Pf. nebst gutgebendem Geschäft. Vermögen von etwa 30,000 Pf. wird gewünscht, ist jedoch nicht Kaufvoraussetzung. Vermittler sind nicht ausgeschlossen. Dr. Offerten sub A. O. 287 sind an den Tagbl.-Verlag zu senden.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Aleine Landhäuser

mit hübschen Gärten, zum Alleinbewohnen, mit je 6 bez. 8 hübschen Zimmern, gedeckten Balkons, Küche zc., an der neuen Straße zwischen Blätterstraße und Nerothal, gefundene Lage, unmittelbar am Wald, direkte Nordlufttröfe, herrlicher Blick nach dem Neroberg, der Griechischen Kapelle, drei Minuten von Beaufit und der Straßenbahn, solid und gut gebaut, sind preiswert zu verkaufen. Näh. bei 544

Heh. Wollmerscheidt., daselbst.

Landhaus., 6 Zimmer, Garten und Zubehör, zu verkaufen. Näh. Reuberg 14. 9363

Gelegenheit.

Geschäftsinhabern, welche ein Haus für sich allein bewohnen wollen, bietet in sehr frequenter Kurlage ein

Geschäftshaus

mit einem Laden und einer Wohnung unter günstigen Bedingungen zum Kaufe an. 10081

J. Meier., Immobilien-Agentur, Taunusstr. 26.

Neuerbautes Haus, Centrum der Stadt, 85 Zimmer, großer Saal, Manzarden, Weinteller, Stall zc., vorzüglich als mittleres Hotel geeignet zu verkaufen oder zu vermieten. Offerten unter v. v. 325 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein sehr rentables Etagenhaus (Gebäude) in guter bess. Lage (nahe d. Rheinstr.), mit Doppelw. von 4 n. 5 Z., Küche, Bad, Balkon zc., Alles vermietb., sehr preisw. aus erster Hand zu verf. — 1000 Pf. wirtl. Nebenk. oder eine Wohn. von 5 Z. u. Zubehör vollst. frei, nach Abzug von Zinsen, Steuern u. unk. u. neben Vergütg. des eigenen Anlagen-Ges. mit 4 1/2 %. — Gef. Off. unt. A. R. 199 an den Tagbl.-Verl. 10415

Kleines Landhaus

in etwas erhöhter, aber doch schnell erreichbarer Lage äußerst billig zu verkaufen. 9766

J. Meier., Immobilien-Agentur, Taunusstr. 26.

Die Villa Köblerstraße 5, in nächster Nähe der Sonnenbergerstraße n. des Kurhauses, zum Alleinbewohnen eingerichtet, mit Stallung und Remise, ist zu verkaufen. 8998

Ein neues rentables Etagenhaus im Kurviertel (vorzügl. Lage, nahe d. Taunusstr.), ohne Hinterh., mit Gärtn. dabei, aus erster Hand sehr preisw. zu verf. Rentiert eine Wohnung, von 5 Z. u. Zubehör vollst. frei neben guter Verzinsg. des eigenen Anlagen-Ges. — Auch für Pensionszwecke sehr geeignet. — Gef. Off. unt. A. R. 223 an den Tagbl.-Verl. 10512

Gutes Hotel mit Restaurant (Rheingegend), mit großem prächtig. Saal, herrl. Garten, wegen Krankheit u. Jurisdic. des Besitzers mit Invent. für 85,000 Pf. mit 15-20,000 Pf. Anz. zu verkaufen durch **J. Imand.**, R. Burgstraße 8. 10877

Ein schönes Bauterrain an besserer Straße, im Kurviertel (ganz nahe der Taunusstr.), über 30 Ruth. groß, mit att. Hause zum Renoviren od. Umbauen dabei, u. Platz für noch 1-2 weitere Häuser, Erdhöhlung h. preisw. zu verf. Gef. Off. unt. A. R. 324 an den Tagbl.-Verl. 10782

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein nachweislich gutgehendes Hotel, Badhaus od. Fremdenpension in Wiesb. geg. hohe Ans. zu kaufen ges. Auch Betriebsig. daran nicht ausgeschl. Ges. Öff. unt. S. 21. 227 an den Tagbl.-Verl. 10779

Haus mit Bäckereieinrichtung ohne Unterhändler zu kaufen gesucht. Offeren unter S. U. 415 an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

80—120,000 Mk. auch bis zu 150,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu billig. Zinsf. auszul. auch getheilt in fl. Posten. Ges. Öff. unt. S. 21. 227 an den Tagbl.-Verl. 10783

22—24,000 Mk. sind zur 1. St. à 3 1/4 %, 95—100,000 Mk. auch geh. 40—50,000 Mk. 20—25,000 Mk. 10,000 Mk. u. 6000 Mk. sind zur 2. St. à 4 1/4—4 1/2 % auszul. d. **Lud. Winkler**, Elisabethstr. 7.

15—18,000 Mk. auszul. Öff. u. S. U. 408 an den Tagbl.-Verlag. 10—15,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu billig. Zinsf. auszul. Ges. Öff. unt. C. K. 201 an den Tagbl.-Verl. 10413

10—12,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. auszul. für gleich od. später. Ges. Öff. unt. C. K. 223 an den Tagbl.-Verl. 10511

Capitalien zu leihen gesucht.

Für Capitalisten kostenfreies Placement guter Hypotheken. Meyer Sulzberger, Sensal, Neugasse 3. 8999

100—110,000 Mk. geg. prima 2. Hypoth. auf ein vorzügl. Geschäftsh. in besserer Lage Wiesb. (Nähe d. Kochbr.) zu 4 1/2 % ges. Ges. Öff. unt. S. K. 200 an den Tagbl.-Verl. 10414

ca. 50 % der feldgerichtl. Tage werden in nächster Zeit zu mögigem Ansatz aufzunehmen gesucht. Adresse ist zu erfahren in dem Tagbl.-Verlag.

70,000 Mk. ges. 2. Hypoth. zu 4 1/2 % auf ein gutes Geschäftsh. in besserer Lage Wiesb. ges. (direct nach d. Landessb.). Ges. Öff. unt. S. K. 225 an den Tagbl.-Verl. 10548

44,000 Mk. geg. sehr gute 1. Hypoth. (60 % d. Taxe) auf Geschäftsh. (Gebäude) in guter Lage zum Januar ges. Ges. Öff. unt. S. K. 225 an den Tagbl.-Verl. 10510

30—33,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu 4—4 1/4 % für jetzt od. später ges., auf Haus im Kurviertel (nähe d. Taunusstr.). Ges. Öff. unt. S. K. 226 an den Tagbl.-Verl. 10509

18—18,000 Mk. auf gute Nachhypoth. zu 5 % auf ein sehr rentabl. Haus in der Nähe d. Taunusstr. ges. Ges. Öff. unt. S. K. 225 an den Tagbl.-Verl. 10781

15,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. ges. vor gleich od. 1. Oct. auf sehr rentabl. Haus von gut stürzt. Manne. Prompte Zinszahlg. auf den Tag. Ges. Öff. unt. S. K. 222 an den Tagbl.-Verlag. 10513

10,000 Mk. auf gute erste Hypoth. in der Nähe Wiesbadens zu leihen gesucht durch M. Linz Mauerstraße 12. 10623

5—3000 Mk. auf gute Nachhypoth. zu 5 % ges. auf neues rentabl., vermietetes Haus von solid. Geschäftsm. u. prompte Zinsz. Ges. Öff. u. S. K. 246 an den Tagbl.-Verl. 10780

3000 Mk. zu 5 % gegen Nachhypoth. sofort gesucht. 10880 **J. Meier**, Agentur, Taunusstr. 26.

500 Mk. v. zwei tücht. Geschäftsm. u. Vergroß. d. Geschäftes gegen hohe Zinsen und g. Sicherheit zu leihen gesucht. Offeren unter S. V. 427 an den Tagbl.-Verlag.

20,000 Mk. gegen 1. Hypoth. Taxe 34,000 Mk. und 4 1/2 % Zinsen zu leihen gesucht. Näh. bei Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9.

Verloren. Gefunden

Am 2. September von Bierstadt durch Gartenstraße, Kurz-anlage u. Röhrstraße eine goldene Damen-Brillenmontur. Nur nebst kleine mit Kreuzchen verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben bei Schindling, Neugasse 18/20, im Laden.

Gestern wurde auf dem Schulberg eine goldene Krawatten-Radel verloren. Gegen Belohnung abzugeben Schulberg 21, Frontg.

Schwarzes Kästchen mit Brille verloren. Abzugeben gegen Belohnung Bagenstoscherstraße 8, Part.

Verloren in der Dammsbahn am Mittwoch Abend von Wiesbaden nach hier ein Portemonnaie mit 6—8 Mk. und 2 Münzen. Gegen Belohnung im Tagbl.-Verlag abzugeben. 10964

Langhaariger schwarzer Hühnerhund mit braunen Abzeichen entlaufen. Für Wiederbringung Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt. Dr. Sack, „Villa Riebenburg“, Sonnenberger Promenadeweg.

Ein grauer Wolfsspiß, auf den Namen „Leo“ hörend, entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt. 10967 Heinrich Floeck, „Gambrius“, Markstraße 20.

großer Massse zugelaufen. Stiftstraße 13, Laden.

Ein junger Hund

Quartalskurs 30 Mk. resp. 20 Mk. **Victor'sche Frauen-Schule**, Taunusstraße 13. 9409

Unterricht

Kochen. Quartalskurs 30 Mk. resp. 20 Mk. **Victor'sche Frauen-Schule**, Taunusstraße 13. 9409

Bei f. ein. engl. Kunden Theiln. an deutschem Unterr. bei vorsätzl. Lehrkraft. Au erfragt Kavellenstraße 10, Part. 12—8 Uhr.

Unterricht in allen Fächern (auch i. Audi.), m. u. o. Pension! Ferienkursus. Vorbereitung für alle Clasen und Gramma!

Dieselben wurden bisher von allen Schülern bestanden!

Werbs. staatl. geprüft. wissenschaftl. Lehrer, Schulberg 6.

Höheren lateinischen Unterricht sucht ein Herr bei tüchtigem Philologen. Offeren unter J. T. 223 an den Tagbl.-Verlag. 10850

Russischen Unterricht erhebt ein Russ. zu mäß. Pr. Weilstraße 19, 2.

Italienischer Unterricht gewünscht. Meldungen mit Preisangabe pro St. baldigst erbeten Bierstadterstraße 9, r.

Stenographie wird gründlich gelehrt. Honorar möglich. Off. unter S. U. 213 an den Tagbl.-Verlag.

Wer ertheilt einem jungen Mädchen Mal-Unterricht? Anfängerin. Off. mit Preisangabe unter A. V. 419 an den Tagbl.-Verlag.

Zeichnen-, Mal- u. Modellir-Atelier, Louisestraße 20.

Unterricht in Del- u. Aquarellmalerei (Blumen, Landschaft u. Figur). Ferner Orientalische Brände u. Porzellanmalerei (leichtere bunt d. Delitzmeyer), Meisen. Modellieren in Gips, Holz u. Thor (Blumen, Thiere, Kapitäne, gebrannter Thor in farbiger Glasure). Cameen-schmied. Zeichnen u. Malen nach Natur. Anfertigung von Porträts in Gips, nach dem Leben u. nach Todtenmasken, sowie aller Art von Zeichnungen u. Malereien für Kunst u. Gewerbe im Auftrage. Reinigen alter Gemälde u. s. w. Mittw. u. Samt. Nachmitt. für Kinder.

Hauskler,

acad. u. staatl. geprüfter Mal- u. Zeichenlehrer, Lehren an der Gewerbeschule.

Clavier-Unterr. grundl. bill. v. Tel. Schmidt, Röderallee 14, B. 8069

Gründl. Unterricht im Violinpielen i. Auf. und Korrigitor. bei mäß. Preis. Off. erb. sub A. W. 10 vorstagernd Schützenhofstraße.

Frisieren

Kennen Damen nach und gründlich erlernen nach den neuesten Pariser Modellen. Bleichstraße 4, 2 St. rechts.

Verpachtungen

Ein großes Obstgut, sehr geeignet für Gärtnerei, mit schöner Wohnung, Stallung z. in schöner Lage Wiesbadens, ist sofort unter günstigen Bedingungen zu verpachten. Milchwirtschaft würde sehr rentabel sein. Näh. bei **W. & G. Weyershäuser**, Rechtsconsulten und Agenten, Hellmundstraße 28.

Mietgesuche

Zwei Wohnungen, Sonnenseite, die eine 4—5 Zimmer, I. Etage, Adolfsallee-Gegond. Preis bis 1500 Mk., die andere 6—7 Zimmer, Parterre od. II. Etage, Preis ca. 1200 Mk. 6077 **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 26.

Wohnung gesucht. Von zwei deutschen Damen 3—4 Zimmer nebst Zubehör, Bad und Balkon auf gleich oder 1. October zu mieten gesucht. Off. mit Preis unter S. V. 424 an den Tagbl.-Verlag.

Al. Abendklin auf sofort gesucht. von 2—3 Zimmern im mittleren Stadthell. H. Al. Abendklin auf sofort gesucht. Off. u. S. U. 293 an den Tagbl.-Verlag.

et. Fam. ein St. sucht e. 3-Zimmer-Wohnung. Off. unter

W. U. 417 an den Tagbl.-Verlag.

Laden-Lokal

in bester Geschäftslage Wiesbadens

zu mieten gesucht.

Offeren mit Angabe der Größe, des Preises u. d. Bezugs u. M. 62168 b an **Haasenstein & Vogler**

A.-G., Wiesbaden, erbeten. F 485

Dame

sucht zum Winter möblierte Wohnung mit Küche, 5-7 Zimmer. Preis monatlich 150 bis 200 M. Off. unter L. L. 15 hauptpostlagernd.

Gebildete Dame müncht ein freundlich möbl. ruhiges Zimmer auf längere Zeit zu mieten, vorzugsweise Villa. Fr.Off. mit Preisangabe unter S. V. 423 an den Tagbl.-Verlag zu adressieren.

Ein ruh. gut möbl. Zimmer mit Frühstück von einz. Dame gesucht. Fr.Off. mit Preisangabe unter T. V. 436 an den Tagbl.-Verlag. Suche auf sofort ein großes leeres Zimmer mit separatem Eingang. Offeren unter E. V. 423 an den Tagbl.-Verlag.

Flaschenbierkeller im südl. oder westl. Stadtteil gesucht. Näh. Frankenstraße 3, 1.

Fremden-Pension

Für ein junges Mädchen gebildeten Standes wird Pension in seiner Familie Wiesbadens zur geistl. u. häusl. Ausbildung gesucht. Off. mit Pensionspreis unter G. V. 425 an den Tagbl.-Verlag.

Pension.

In der Nähe des Kurhauses wird per sofort ein ruhiges behagliches Zimmer mit Frühstück oder ganzer Pension und Bäder im Hause von einem einzelnen Herrn auf mehrere Wochen gesucht. Ges. Offerten mit Preisangabe unter N. V. 421 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Villa Grünweg 4, dicht am Park u. Kurhaus, gut möbl. Balkons. Auch möbl. Wohnung mit Küche u. gr. Balkon.

Kapellenstraße 6, 1. möbl. Zimmer mit mäßigem Preise. Bäder im Hause.

Villa Nerobergstraße 20, dicht am Walde, herrliche, staubfreie, ruhige Lage, 10 Min. vom Kochbrunnen entfernt, comfortable neu einger. Zimmer, Balkon, Garten; vorzügliche Versorgung (Nord. Küche), Bad im Hause. Angenehmer Aufenthalt für Familien und einzelne Damen. 5440

Pension Taunusstraße 13, Ecke Geisbergstr., kein möbl. Zimmer mit und ohne Pension, Bäder, Elektr. Beleuchtung, Aufzug. 5235

Platterstraße 14 kein möbl. Zimmer mit u. ohne Pen. z. v. 6021 Schüler hoher Lebensqualitäten finden Pension und gewissenhaft. Überwachung in der Familie eines academicisch gebildeten Lehrers. Ges. Offeren unter V. M. 262 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 5

mit allem Komfort ausgestattetes Landhaus, 2 Wohnungen, je 6 Zim., Bad z., zu vermieten oder zu verl. Näh. Alexandrastraße 10. 5236

Im vorderen Nerothal

Villa mit 12 Zimm., mit od. ohne grossen Garten, zu verm. J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 26. 5562

Geschäftslokale etc.

Eckladen

Bärenstraße 2 mit od. ohne Wohnung zu vermieten. Näh. bei Hof-Bäder Berger. 5566

Hochstätte 24 ein neuer Laden mit Wohnung sofort zu verm. 5018

Neugasse 12, Seitenstr., eine Werkstatt (bisher Sattlerei u. Tapeterei betrieben) mit od. ohne Wohnung zum 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 4898 Comptoirs, grosse Lagerräume und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 23. 6076

Ein hell. Zimmer für Büroanzwecke in 1. Etage sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6055

Wohnungen.

Adlerstraße 51 eine Dachwohnung, 1 Zimmer u. Küche, auf 1. October zu vermieten. 5716

Albrechtstraße 35, Höh., Wohnungen, 2 Zimmer und Küche, auf Oct. zu vermieten. Zu erfragen Bordenb. Part. 5654

Bahnhofstraße 18 ist eine große Mansard-Wohnung zum 1. October zu verm. Einzugehen bis 4 Uhr Mittags. Preis 250 M. 4314 **Feldstraße 9/11**, Frontp., 2 Zimmer und Küche (neu hergerichtet) auf 1. October zu vermieten. 6028 **Zahnstraße 2** eine schöne Mansardwohnung zu verm. Näh. 5859 **L. Behrens, Langgasse 5.** **Karlstraße 35** (Ecke Riehlstraße), 3 Tr. 1., 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4798 **Kirchgasse 9, Höh.** 2-Zimmer-Wohnung zu vermieten. 5218 **Kirchgasse 19**, 1. St., 3 Zimmer und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näh. bei Krieg, im Laden. 5083

Louisenstraße 14, 3. Et.

schöne herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, Bad und allem Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 5763

Wichelsberg 26 ein Dachlogis, 1 Zimmer und Küche, zu verm. 5704 **Moritzstraße 29** ist die Bel-Etage, best. aus 4 Zimmern, Balkon und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Einzugehen Nachmittags von 1½-3½ Uhr. 4343

Reugasse 12 abgeschlossene Wohnung, 1 Zimmer u. Küche, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. im Laden. 5989

Platterstraße 38 eine Wohnung per 1. October zu vermieten. 6075

Saalgasse 16 2 Zimmer und Küche billig zu vermieten. 5218

Steingasse 23 sind 2 Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. 5218

Steingasse 35 ist eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu verm. 4523

Westendstraße 17 eine schöne 3-Zimmer-Wohnung, Bel-Etage, mit Balkon, Stoblenanfang nebst Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. daselbst oder Gärtnerei bei Fr. Dambmann. 5400

Zu vermieten per sofort

neu hergerichtete Wohnung, Bel-Etage mit Erker, 5 Zimmer nebst Zubehör. Wörthstraße 7, nächst der Rheinstraße. Näh. daselbst 3. Etage. 4604

Per 1. October d. J.

neu hergerichtete Wohnung, 2. Etage, Erker, 5 Zimmer nebst Zubehör. Wörthstraße 7, nächst der Rheinstraße. Näh. daselbst 3. Etage. 4607

Gr. Bronnspitz, mit Nebengelaß und Keller an einzelne Person oder

findet. Ehepaar für monatl. 10 M. zu verm. Näh. Idsteinerstr. 21.

Möblierte Wohnungen.**Auf Hofgut Geisberg,**

zehn Minuten vom Kochbrunnen, sind bei mir gut möblierte Wohnungen, auf Wunsch bis sechszehn Stuben, und zwei eingerichtete Küchen, zu vermieten.

Freiherr von Lönn.

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelhaidstraße 30, 1. Et., durch Verlegung 2 eig. möbl. 3. frei. 8848

Adelhaidstraße 44, 2., 2 m. 3. m. Stoffe, 9 u. 5 M. p. W. 5256

Adelhaidstraße 85, Höh. 2 Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 5769

Adlerstraße 16a möbl. Zimmer (sep. Eingang) zu vermieten. 6074

Bürenstr. 4, ab. Entresol, g. m. Z. m. 2 Bett., Bad, mäss. Pr. 5835

Bertramstraße 11, Bel-Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten an einen

Herrn auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 6031

Bleichstraße 3, 1. Et., vis-à-vis der Zinanterie-Kaserne, schön möbl.

Zimmer, 1 bis 2 Betten und volle Pension. 5700

Bleichstraße 4, 1. Et. r., möbl. Zimmer zu vermieten.

Bleichstraße 17, 3, können zwei reinl. Arbeiter Kost u. Logis erhalten.

Blücherstraße 18, 3, ein ger. schön möbl. Zimmer bill. zu verm. 5711

Burgstraße 5, 2 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 6071

Dohheimerstraße 4, Part., ein möbl. Wohns. u. Schlaf., zu verm. 5178

Dohheimerstraße 11, 1. Et., gut m. Wohns. u. Schlaf., zu verm. 5492

Dohheimerstr. 33, Part. 1., möbl. Zimmer mit u. ohne Pen. zu v. 5950

Emserstraße 19 einzelne u. zusammenh. möbl. Zimmer zu ver-

mitben; mit Pension 50-80 M. monatl. Gr. Garten. 5558

Emserstraße 20 gut möbl. Zimmer, auch für Einj. paßt., zu verm. 5896

Frankenstraße 10, Part. 1., erh. ein j. Mann b. Kost u. Logis. 5892

Frankenstraße 16, Part., ein möbl. Zimmer an e. Herrn zu verm. 5904

Friedrichstraße 48, 1 r., gr. g. möbl. Zimmer mit 2 Betten zu verm. 5700

Friedrichstraße 48, 2 r., ein großes gr. möbl. Zimmer zu verm. 5700

Goldgasse 9, Höh. 1, erhält ein anst. Arbeiter Kost u. Wohnung. 5893

Hellmundstraße 32, 1., erhalten reinl. Arbeiter Logis. 6011

Hellmundstraße 37 findet ein anständ. Mädchen, das gerne Familien-

anfließt müncht, billig Kost und Logis. Näh. Mittelb. 1 Tr. r. 4991

Hermannstr. 12, 1 St., sch. möbl. 3. v. 10. m. Pen. 40-50 M. 5588

Hermannstraße 16, 1 r., erh. ein reinl. Arbeiter Kost u. Logis. 6001

Zahnstraße 5, Höh., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 6060

Kapellenstraße 10 Part.-3., g. möbl., mit u. ohne Pension zu v. 5753

Karlstraße 2, Laden, möblierte Zimmer zu vermieten. 5488

Karlsruhe 40, 2 links, großes schön möbliertes Zimmer zu verm. 5782
 Kirchgasse 51, 2. Et., gut möbl. Zimmer, an einen Herrn zu verm. 6054
 Langgasse 25 großes gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 5634
 Langgasse 43, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten. 5634
 Louisenstraße 14, 2. Et., ein möbl. Zimmer sofort zu vermieten.
 Louisenstraße 37 sehr schön möbl. Zimmer mit u. ohne Pens. zu verm.

Für Einjährig-Freiwillige.

Louisenstraße 43 (direct an den sezernen), Part. rechts, ein schönes
 Hochparterre-Zimmer (möbliert) zu vermieten. 5997

Mainzerstraße 15, 1. Et., gut möbl. Wohn- und
 Schlafzimmer zu vermieten. 5997
 Mainzerstraße 44, 1. ein mittelgr. möbl. Zimmer zu vermieten. 5880
 Mauerstraße 14, 1. rechts, möbl. Zimmer sofort zu vermieten.
 Mauerstraße 14, 2. Et., findet ein Arbeiter Logis.

Moritzstraße 30 schön möbliertes Zimmer bill. zu verm.
 Näh. im Hinterh. 2. Et. links.

Oranienstraße 15, Hth., können zwei junge Leute vollst. Kost u. Logis
 per Woche 9 M. erhalten. 5708

Röderallee 4, 1. St. L., gut möbl. Zimmer zu vermieten.

Römerberg 3, 1. St., 1 möbl. Zimmer m. 1 ob. 2 Betten zu verm. 5705

Saalgasse 5, 2. St. L., schön möbliertes Zimmer billig zu verm. 5964

Saalgasse 28, 2. ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 5640

Schachtstraße 33, 1. Et., möbl. Zimmer auf sofort zu vermieten.

Schulberg 11 kann ein besserer Arbeiter Logis erhalten. 5172

Schulberg 19 zwei schön möbl. Part.-Zimmer mit Pension auf gleich
 oder später zu vermieten. 6070

Schulgasse 4, Hth. 2. St. L., erhalten Arbeiter Kost und Logis. 5746

Stiftstraße 1, 3 Tr. rechts,

zwei schön möbl. Zimmer, zusammen od. einzeln, mit od. ohne Pens. z. v.
 Stiftstraße 25, 2. möbl. Wohn- u. Schlafz. zum 1. Sept. zu verm. 5653

Tannusstraße 14 sind schön möblierte Zimmer zu vermieten. 5778

Walmühlestraße 20, Part., möbl. Zimmer mit separatem Eingang zu
 vermieten, mit Pension monatl. 50 M. 5878

Walramstraße 23 möbl. Zimmer (2-3 Betten) zu vermieten. 5605

Walramstraße 27, S. Part., findet ein braves Mädchen Schlafliege.

Webergasse 43, 1. Et., möbliertes Zimmer zu vermieten.

Webergasse 46, Cigarrenl., möbl. W- u. Schlafz. zu v. 5618

Webergasse 50, Vergaser, erh. noch ein anit. Mann Kost u. Logis. 5897

Wellstrasse 7, 2. St., möbl. Zimmer mit Pension bill. zu verm. 5445

Wellstrasse 11, 1. Et., ein zweifest. häblich möbl. Zimmer bei stillen
 Leuten an besseren Herrn billig zu vermieten. 5146

Arbeiter erh. Schlaft. mit Kaffee. Näh. Adlerstraße 21, Stb. 1 r. 5777

Zwei möbl. Mansarden in seinem Hause an ruhigen
 Nieder zu vermieten. Näh. Ringkirche 1, Part. 5956

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Emmerstraße 49, Part., sehr schön Part., Zimmer mit guter
 Pension M. 50, ev. auch ohne Pension.

Fronenstraße 17 ein eins. Zimmer zu verm. Näh. im 2. St. 6082

Schwalbacherstraße 22, Gartenh., zwei Mansarden auf gleich oder
 per 1. Oktober zu vermieten. 5924

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Ein Fräulein,

vorzüglich gewandt im Verkehr mit der Kundschaft, dabei
 kaufmännisch gebildet, mit Kenntnissen in franz. u. engl.
 Sprache, wird als

Padnerin zu engagieren gesucht.

Offerten zu richten unter L. 62167b an F 485
 Haasenstein & Vogler A.-G., Wiesbaden.

Verkäuferinnen.

Für unsere demnächst am hiesigen Platze zu eröffnende Zweignieder-
 lassung suchen wir einige tüchtige Verkäuferinnen, welche bereits in der
 Lederhandschuhbranche thätig waren. Zeugniss-Abschriften und
 Photographie zu richten an 10963

Hermanns & Froitzheim, Köln.

Eine mit der Branche fundige Verkäuferin für ein
 Delicatessen- und Colonialwarengeschäft gesucht. Offerten
 unter U. V. 422 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Für ein gesittetes Mädchen, welches Lust zum Kleidermachen hat, ist
 eine Bedstelle frei Rheinstraße 26, Gth. Part. r.

Lehrmädchen gesucht.

Geschwister Strauss,

kleine Burgstraße 6. 10975

Rock- und Tailleurarbeiterinnen

finden gute Beschäftigung, auch kann ein braves Mädchen in die Lehre

treten bei C. Ries-Uebereck. 10808

Tüchtige Rock- und Tailleur-Arbeiterinnen finden sofort
 dauernde Jahresstelle bei hohem Lohn. 10843

August & Czakauer, Wilhelmstraße 38.

Junge geübte Stickerin und Weißzeugnäherin gesucht Wellstrasse 11, 1.

Bür. Germania (Frau Kraus), Höherg. 5, sucht für sofort eine jüng.
 fein. Hausm. w. die Erziehung der Kinder mitübernimmt, ein bess.
 Kinderfr., w. schneid., zu zwei Kindern, 25 M., eine franz. Bonne,
 zwei zw. u. zwei einf. Hausmädh., ein j. Mädh. v. b. f. ein St. ein
 Kind aussuf., mehr. Nöchinnen u. Alleinmädchen für gl. u. 15. Sept.

Eine Nöchin, welche gut sein bürgerlich Kochen kann und ein jüngeres
 Hausmädchen werden sofort gesucht Adolphsallee 55. 10843

Zwanzig bis dreißig Nöchinnen, Haus- u.
 Stellen bei kleiner Vergütung hier und auswärts.

Lang. Stellen-Bür. Wellstrasse 11, Gth. 1 St.

Eine gute Restaurationsköchin per sofort für Jahresstellung
 gesucht. Näh. Wellstrasse 16.

Siehe vier fein bürgerl. Nöchinnen, zehn Allein-, vier Haus- und zwei
 Kindermädchen. Näh. Frauenerwerb, Röderstraße 41, 1.

Gesucht eine tüchtige Herrschaftsköchin (25 M.), eine Restaurationsköchin
 (35 M.), ein Herrschaftshausmädchen (20 M.), sowie mehrere Allein-
 mädchen (gute Stellen). Centr.-Bür. Frau Höglar, Friedrichstr. 45.

Gesucht nach England eine fein v. Nöchin zum 1. oder 15. Oct.

(40 M.), eine fein v. Nöchin und ein bess. Hausmädchen
 nach Mex., vier bessere Hausmädchen für vr. Stellen (hier
 und auswärts), ein Alleinmädchen, w. gut v. Kocht, für
 vor. Stelle (zwei Pers.), zwei Hotelzimmernäder sofort,
 eine Beiköchin (Platzbildungsgesellschaft), ein Büffetfräulein
 für selbst. Stelle, ein Nöchinenmädchen, ein Waschmädchen
 für Hotel (25 M.) und ein Küchenmädchen.

Central-Büro 1. Rang (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Mädchen für alle Arbeiten gegen hohen Lohn gesucht

Webergasse 3, Conditoren. 3890

Ein nettes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und jede Haus-
 arbeit versteht, per sofort gesucht Oranienstraße 48, Del-Etag. 10494

Ein reines zuverlässiges Mädchen, welches Liebe zu
 Kindern hat und jede Hausarbeit versteht, wird zum 1.

gesucht. Näh. Adelhaidstraße 56, Part. 10715

Ein Mädchen für gut bürgerl. Küche und Hausarbeit gesucht

Friedrichstraße 3, 1. Et. 10879

Ein braves reines Mädchen für Hausarbeit gesucht

Alte Colonnade 12. 10867

Ein Mädchen gesucht Wellstrasse 28, Part. 10859

Ein tüchtiges Alleinmädchen, welches langjährige Zengn. aufzuweisen
 hat, für 15. September gesucht Adelhaidstraße 55, Part.

Ein ordentliches Mädchen gesucht Wellstrasse 26. 10849

Gesucht zum 15. September ein besseres Mädchen,
 was bürgerlich Kocht und die Hausarbeit übernimmt. Näh.

Wilhelmsstraße 30, zwischen 11 u. 1. Münzalienhandlung Wolff.

Ein Mädchen gesucht Nicolasstraße 31, Part. r.

Gesucht zum 15. Sept. ein besseres Mädchen, was bürgerlich Kocht u.

die Hausarbeit übernimmt, Albrechtstraße 6, 2.

Ein Mädchen für Hausarbeit sofort gesucht Rheinstraße 81. 10900

Ein gewandtes tüchtiges Zimmermädchen gesucht Villa

Rohale, Sonnenbergerstraße 28.

Ein tüchtiges williges Mädchen sofort gesucht Wallmühlestraße 39.

Ein gut empfohlenes Mädchen, in der sein bür. Küche
 und Hausarbeit, gesucht Nerothal 6, 2.

Mädchen für Haus- und Küchenarbeit gesucht Louisestraße 37.

Ein fleiß. Mädchen, welches selbstständig jede Haus- und Küchenarbeit verrichtet und Liebe
 zu Kindern hat, für sofort gesucht Martinstroße 14, im Edeladen.

Ein fleißiges Mädchen gegen guten Lohn gesucht Röderstraße 9. 10930

Gesucht gegen hohen Lohn mehrere Haus-, Küchen- u. Allein-
 mädchen. Frau Schleg. Webergasse 46, Gth. 1.

Heimundstraße 32, 1. wird ein tüchtiges Mädchen vom Lande ges. 10952

Junges nettes Mädchen gegen guten Lohn sofort ges. auch solche,
 welche zu Hause schlafen können. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10934

Zuverlässiges besseres Mädchen mit guten Zeugnissen von einer eing.
 Dame gesucht. Offerten unter C. V. 421 an den Tagbl.-Verl. 10948

kräft. braves Mädchen für Küchenarb. ges. Hellmundstraße 50. 10944
Ein tüchtiges solides Alleinmädchen gesucht Webergasse 10. 10954
Ein Küchenmädchen gesucht. C. Stahl, Kirchgasse 60. 10965

Fräulein gesucht
zur Führung eines kinderlosen Haushaltes und zur Pflege und Gesellschaft der lebenden Dame. Zu melden Neuberg 2, Part.
Ein braves Mädchen auf sofort gesucht Kirchgasse 47, 2 links.
Ein Haushäldchen mit guten Bezeugnissen gesucht
Dienstmädchen gesucht Friedrichstraße 21, 1. Et.

Ein Alleinmädchen,
das kein bürgerlich Kochen kann und die Haushaltung gründlich versteht, wird gegen guten Lohn gesucht. Nur solche mit guten Bezeugnissen wollen sich melden Albenstraße 52, 1.
Ein Mädchen gesucht Helenenstraße 22, Part.

Ein Mädchen, welches Kochen kann und Haushaltung versteht, wird als Alleinmädchen zum 15. September gesucht Jahnstraße 1, 2.

Bierzig tüchtige Mädchen gegen hohen Lohn gesucht.

Börner's erstes Central-Büro, Mühlgasse 7.
Ein zuverlässiges Zweitmädchen, das Liebe zu Kindern hat, am liebsten von auswärts, gesucht Langgasse 9, Laden.
St. Landmädchen wird ges. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstraße 9.
Fleißiges wissiges Mädchen gesucht Leibnizstraße 6, 1.
Kräftiges Mädchen für kleine private Büräle ges. Webergasse 49, 1. Et.
Büffetfräulein, reserviert, gewandte Küchenhaushälterin, Hotelzimmersmädchen sofort gesucht W. Löß's Bür., Weberg. 15.
Mädchen vom Lande bei hohem Lohn sofort gesucht Webergasse 15, 2.

Arbeiterinnen v. 14—16
gesucht. 10971

Wiesbadener Stahl- und Metallkapsel-Fabrik
A. Stael, Kaststraße 3.
Eine tüchtige Büglerin gesucht, nur solche, welche in Wäscherei beschäftigt war, Steinstraße 29, Obh. Part.
Wäsche und Küchenmädchen gesucht Tannenstraße 15. 9854
Kroet Wäschemädchen f. dauernde Reise, Kable-Wäsch., Schiersteinerstr.
Ein tüchtiges Wäschemädchen für Jahr gesucht Bahnhofshotel. 10942
Ein Monatsmädchen von 14—18 Jahren zu einem Kinde für Nachmittags gesucht Gaffelstraße 7.
Eine zuverl. ehrl. Monatsfrau gesucht Emserstraße 71, 3. Et. 10925
Reinl. Monatsfrau oder Mädchen sofort gesucht Walramstraße 7, Part.
Monatsmädchen oder Frau, brav und fleißig, für den Vormittag gesucht Rheinstraße 57, Part.
Junges prop. Bäumädchen gesucht Webergasse 12.

Braves Mädchen, das bis 1. Oktober zu Hause schlafen kann, gesucht bei Schenkelberg, Neugasse 12. 10484
Ein reinliches Mädchen für den ganzen Tag gesucht
Wilhelminenstraße 2, an der Stiftstraße.
Eine alte Frau tagsüber zu einem Kinde ges. Walramstraße 7, 1 Et. r.
Ein Mädchen gesucht, welches zu Hause schlafen kann, Wallmühlstraße 20, B.
Reinliches Mädchen für Morgens u. Mittags ges. Friedrichstraße 44, 3 r.
Reinliches Mädchen tagsüber gesucht Hellmundstraße 51, Obh. 2 Et. r.
Ein reinliches Mädchen, welches Kochen kann, tagsüber für H. Haushalt gesucht Schulgasse 2, 3.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.
Une Dame. Française désire place de gouvernante pour partir en Amérique. Adresse sous A. A. poste restante No. 5.

Alsacienne, d. bonne fam. dipl. frang., parl. allem. dés. place d. pens. ou fam. S'adr. sous J. U. 405 Tagblatt-Verlag.
Jungfer oder Stütze der Haushalt sucht Stellung. Ges. Offerten G. P. hauptverlagernd.

Perfekte Hammerjungfer, frans. u. engl. gewandt im Reisen u. Baden, versteht im Frizzieren, sucht sofort Stellung. Offerten unter C. P. Frankfurt a/M., Böckelerstraße 11, 4 Et.
Eine Verkäuferin, welche längere Zeit in einem Kurz-, Wels- und Wollwaren-Geschäft thätig war, sucht Stelle per 1. Oktober. Ges. Offerten unter Cölln 8. U. 250 vorlagernd Mainz.
Ein nettes Fräulein sucht Stelle als angehende Verkäuferin oder Bolontarin. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10966

Berlauerin
mit langjähriger Thätigkeit und besten Referenzen sucht Stelle in einem kleinen Geschäft. Off. unter S. S. 369 an den Tagbl.-Verlag.
Geübtes Küchenmädchen vom Lande wünscht Beschäftigung mit Kost und Logis. Schachstraße 25, 2 Et.
Unabhängige Witwe sucht Stelle als Repräsentantin zu einem Krieg, ev. auch zur Führung des Haushalts eines alt. alleinsteh. Herrn. Off. unter G. T. 351 an den Tagbl.-Verlag.
Empfehl. für gl. u. 15. Sept. selbstständ. Köchinnen jeder Branche, mehr. Allein- u. Haushäldchen, Söhnen u. g. Temp., Kinderfr. u. Kindermädchen, Mädchen f. i. Arb. für allein u. 15. Sept. B. Germania, Hähnra. d.

Ein Fräulein (Lebretiöchter) sucht Stelle auf jogleich als Haushälterin zu einem älteren Herrn oder einer alleinstehenden Dame zur selbstständigen Führung einer H. stützen bürgerlichen Haushaltung. Angebote zu richten der Brief F. F. Wiesbaden, Friedrichstraße 14, 2. Et.
Eine selbstständige erfahrene Köchin sucht Stelle. Näh. Kirchgasse 54, 1 Et.

Eine tüchtige selbstständige Köchin mit lang. Bezeugnissen sucht zum 1. Oct Stelle in ruhigem Hause. Näh. Wallmüllerstraße 17.

Eine tüchtige Köchin mit lang. Bezeugnissen sucht zum 1. Oct Stelle in besserem Hause zum 15. September. Näh. Nerostraße 24, Obh. 2.

Kein bürgerl. Köchin mit 1/4-jähr. beiheit. B. 1. St. Webergasse 49, 1. Empf. j. 1. Oct. eine g. f. bürgerl. Köchin u. ein gew. Haush. Mädchen, beide f. in ihrer St. eine f. bürgerl. Köchin, 5 J. in ihrer Stelle, f. H. Haushalt, u. zwei bess. Alleinmädchen.

Central-Bür. 1. Bürges (Frau Warlies), Goldgasse 5. Ein besseres Mädchen, das hügeln, nähren und etwas waschen kann, sucht in einem besseren Hause Stelle vor sofort oder 15. September. Dasselbe hat auch Liebe zu einem Kinde. Näh. Paulinenstraße.

Gebildetes ev. Fräulein mit mehrjährigen besten Bezeugnissen sucht Stelle zur selbstständigen Führung eines Haushalts. Ges. Offerten unter Z. T. 396 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen vom 2. j. St. Näh. Hartingstraße 7, Dach.
Ein einfaches Mädchen sucht Stelle zum 15. September in einem ev. Haus als Haushäldchen. Näh. Jahnstraße 1, 2.

Ein Mädchen vom Lande, welches bürgerlich Kochen kann, sucht Stellung. Näh. Stiftstraße 12, Obh. 1 St.

Ein aust. Mädchen, w. sein bürgerlich Kochen kann und Haushaltung versteht, sucht Stelle in H. Haushalt. Näh. Schulberg 19, Obh. 1 St.

Ein einfaches junges Mädchen sucht Stelle, am liebsten als Alleinmädchen. Zu erfragen Parkstraße 19.

Ein williges Mädchen, das sich der Haushaltung unterzieht, sucht sofort Stellung. Zu erfragen Webergasse 50, 2 Et. rechts.

Mädchen, welches bürgerlich Kochen kann und jede Haushaltung versteht, sucht Stelle.

Eine i. Mädchen aus guter Familie sucht Stellung, am liebsten in einer Bäckerei. Gute Bezugn. u. Empfehl. Ges. Offerten erbeten unter Z. T. 414 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junges besseres Mädchen, welches gut bürgerlich Kochen kann, sucht Stelle bei einer Herrin oder besserer Familie. Näh. unter E. B. Nicolasstraße 16, Part.

Ein junges braves Mädchen (pr. B.) w. vass. Stell. Bür. Häfnera. 7.

Ein Mädchen aus guter Familie, welches bürgerlich Kochen kann und jede Haushaltung gründlich versteht, sucht Stellung auf gleich oder später. Näh. Goethestraße 8, Part.

Nettes Mädchen mit prima 2. Jähr. Bezeugn. 1. St. Webergasse 49, 1.

Ein gew. Haushäldchen (3-jähr. B.) simp. u. d. Herrsch. sowie ein nettes prop. Mädchen, das f. bürgerl. Kochen f. pr. B. empf. B. Häfnera. 7.

Servicefräulein, hier fremd, empfehl. für besseres Restaurant.

Central-Büro (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Kinderfräulein.

Fräulein gesuchten Alters, geläufig französisch sprechend, in der Kinderpflege erfahren und mit sehr guten Bezeugnissen verliehen und aufs Beste empfohlen, sucht Stelle bei Kindern. Offerten unter S. B. au A. Roles, Münster i/W.

Ein besseres Mädchen sucht Stelle in einem kleinen Haushalt als Alleinmädchen. Näh. Steinstraße 11, Hinterh. Dach.

Ein tüchtiges Haushäldchen sucht sofort Stelle. Näh. Helenenstraße 16, Mittelbau Part.

E. angeh. Büglerin sucht Beschäftigung. Schachstraße 8, D.

Ein angehendes Bügelmädchen sucht Beschäftigung. Näheres Angehendes Bügelmädchen f. Reise, in einer Wäscherei. Frankfurt 28, 3 Et.

Perfecte Büglerin f. noch e. Tage Beschäft. Näh. Sedanstr. 9, H. B. Ein unabhängiges Mädchen sucht Wache ob. Bubbelsh. Adlerstr. 50, D.

Eine anständige Frau sucht Monatsstelle. Hellmundstraße 43, 2 Et.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Advokat sucht Bürogewölbe, gewandi in Kostenweisen. Vollstreitung, möglichst Stereotypy. Detailurteile.

Offerten unter H. V. 426 an den Tagbl.-Verlag.
Selbst. Schlosser-Gebüld. w. ges. Leonorenstr. 5, fr. Al. Dohheimerstr. Ein in Fabrik-Reparaturen bewandter selbstständiger Mann auf sofort gesucht Nerostraße 10.

Junger Mann, mit Gasmotor- und Dampfheizung, Bedienung vertraut, gesucht. Offerten mit Gehalts-Ansprüchen auf H. V. 420 an den Tagbl.-Verlag.

Ein tüchtiger Sandsformer dauernd gegen guten Lohn sofort gesucht. 10972
Wiesbadener Eisengießerei.

Zwei tüchtige Bauschreiner (Ausflügler) für Fußbodenlegen gesucht Wörthstraße 13.

Ein Glasergeschäft gesucht Rheinstraße 20 10919

Gläsergehülf'e (Stäckarbeiter) gesucht	Dosheimerstrasse 34.	10945
Tüchtige Maurer, Grundgräber und Handlanger bei hohem Lohn gesucht.		10909
Andreas Maurer, Biebrich, Adolphstrasse 10.		
Tüchterschäffeln u. Ausstreicher sofort gesucht von Gebr. Hellhecker, Adolphsalze 20 u. Albrechtstrasse 14.		10931
Tücht. Tapetiergehülf'en gesucht Heinrich Jung, Weberr. 42. 10199		
Ein auswärtiges Tapetiergeschäft sucht zum sofortigen Eintritt einen tüchtigen Schüffeln, der hauptsächlich gut tapetieren kann. Lohn nach Leistung. Zu erringen Kirchgasse 35. Lüden.		
Ein tüchtiger Tapetiergehülf'e sofort gesucht Wünterberg 35.		
Ein Schuhmacher gesucht Hermannstrasse 2.		10797
Ein tüchtiger Rosarbeiter gesucht Bleichstrasse 11, Höh. 1. L.		10924
Ein tüchtiger Schneider auf Woche gesucht Dosheimerstrasse 18.		
Gesucht ein tüchtiger 2. Koch, ein für seines Hotel, ein netter Koch für Restaurant u. nette ja. Hausvorscien. Dörner's erstes Central-Büro, Mühlgasse 7.		
Ein junger tüchtiger Kellner gesucht Röderstrasse 9.		10929
Lehrling gesucht.		10845
M. Frorath , Eisenwarenhandlung, Kirchgasse 10.		

Landwirthschafts-Lehrling
bei völligem Familienan schluss kann sofort oder später eintreten
Domäne Gronauer Hof b. Böbel. E. Dröge. F 485
Zwei solide flinke Arbeiter
dauernd und einige zur Aushilfe gleich. Röh. Blücherstraße 10, 1.

Fahrer-Gesuch.
Ein anständiger zuverlässiger Mann, der mit Rollstuhlfahren Bescheid weiß, findet dauernde Beschäftigung. Gedienter Soldat bevorzugt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10947

Pension Continentale, Bierstädterstr. 3,
auf gleich ein Hausdiener gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich.
Hotelhausburschen, muss verheirathet sein, für erstes Hotel, vier Kleinerhänge für Hotel und Restaurant, zwei tücht. Aide de cuisine in solcher Cuisines. 3000-4000 Placiengewinn. Wohnung 15

cuisine, jg. selbst. Köche s. **W. Löb**, Placirungsbür. Weberg. 15.

II. Ihr Glück.

(14. Fortsetzung.)

Roman von Dr. v. der Lauden-

(Nachdruck verboten.)

IV.

Dr. Erik Jensen hütete mit großer Sorgfalt den Strauß, den Fürstin Lola ihm für seine Mutter gegeben. Er empfand ein ganz besonders freudiges Gefühl bei dem Gedanken, ihr denselben zu überreichen. Sie konnte daraus sehen, daß die Fürstin ihr ein freundliches Gedanken bewahrte, besser, als wenn er es ihr zehnmal versicherte, da sie nur zu geneigt sein würde, etwas davon auf seine Rechnung zu ziehen. Während der Fahrt im Coups überdachte er von Anfang an die letzten zehn Tage, die er auf Schloß Pfaria und im Verkehr mit Lola verlebt hatte, und er sagte sich, daß die Frau ihm in noch festere Zauberbande gezwungen, als einst das Kind, das Mädchen. Seine Gefühle Lola gegenüber waren ganz eigenartiger Natur, ja, eigentlich eine Mischung von Gegensätzen. Er bewunderte sie in ihrer Pflichterfüllung, er stellte sie hoch um ihrer Reinheit willen im Vergleich zu anderen Frauen der „großen Welt“ — und wenn er sich auch sagt, daß ihr kühles Temperament, ihr kühles Herz und die Stolz dreimächtig stützende Faktoren hierbei waren — gleichviel. Er kannte genug Frauen, die auch nicht mehr Herz besaßen als Lola, und doch aus Langeweile und Koketterie frivolen Tändeleien huldigten. Er verstand sie nicht in ihrer Art, Lang und Weichthum zu überschätzen und hierin die beiden einzigen Bedingungen für ihre Zufriedenheit zu finden, — fremd, geradezu abstoßend war sie ihm als Mutter.

Verband er doch seit seiner Kindheit mit dem Worte „Mutter“ Alles, was ein Mensch überhaupt an Liebesreichtum und Fürsorge sein eigen nennen kann, wußte er doch nur zu genau, daß seine Hand so mild über Haar und Stirn streicht in guten und trüben Stunden, wie die Hand einer Mutter, und daß Niemand so freudig und willig Opfer bringt, wie sie, weil sie geliebt, wie die Liebe sein soll: selbstlos, freudig und willig, weil ihre ganze Seele, ihr ganzes Sein mit dem kleinen, hilflosen Wesen eng verknüpft ist und dies Band sich fester schlingt, je mehr es hexawählt. Die Mutterliebe war für ihn das heiligste Gefühl und

auch das natürlichste. Er hatte in seinem Beruf die Gelegenheit, ihr zu begegnen, er hatte sie bei dem reichsten und dem ärmsten Weibe, ja bei den verkommensten ihres Geschlechts gefunden, und nur sie — Lola — sie kannte sie nicht, sie hatte keine Liebe für ihr Kind — —

Alles Dies sagte er sich, deshalb verirrtheilte er sie, und doch — war sie das Weib, dem sein Herz mit jedem Schlage entgegen- schlug, das Weib, um dessen willen er einsam bleiben würde.

„Ich will nicht experimentieren,“ dachte er, „man liest es in den Romanen und man findet es im Leben, daß Männer durch eine Heirath gleichsam einen Schutzwall aufrichten wollen um ihr Herz und um ihre Wünsche. Als ob durch äußere Verhältnisse irgendwie dem Verlangen unseres Herzens zu gebieten wäre! — Was ich thun konnte, um es zu unterdrücken, habe ich gethan, — es hat nichts gefruchtet, und das wird auch in der Zukunft so bleiben.“

So weit war er gekommen, da fuhr der Zug in die Halle des Anhalter Bahnhofs, und der Schaffner riss die Gepäckhür auf. Er reichte dem Gepäckträger den Gepäckchein und seine juchtene Meisetasche hinaus, nahm den Strauß und schritt dem Ausgang zu. In seinem leichten, eleganten Halbwagen rollte er dann durch das Treiben und Wogen der Großstadt die Potsdamerstraße entlang seiner Wohnung zu.

Die kleine Doktorin empfing ihren "lieben Jungen" im Eingang mit ausgebreiteten Armen und derselben Freude, wie er als Sextaner von seinem ersten Ferienausflug heimkehrte, — aber er hatte heute nur einen Arm für sie frei, in der andern Hand hielt er, etwas hochgehoben, Lolas Rosen. Er zog die Mutter durch die schon geöffnete Thür in sein Stabizimmer.

„Hier, Mutter, das schickt Dir Fürstin Bola und tausend Grüße dazu.“

Er sagte das mit einem kleinen Anflug von Verlegenheit, und es war ihm dabei zumuthe, als ob die Mutter ihm anmerken könnte, wie es eigentlich um sein Herz beschaffen sei. Während sie vorsichtig das Seidenpapier hält, steht er neben ihr und wundert

keinen Blick von ihrem Gesicht; er möchte ihr von den Mienen ablegen, wie sie über die Gabe denkt und ob sie sich darüber freut. Und wirklich, es gleitet ein Ausdruck von Nürung und Freude über das alte, liebe Antlitz.

„Ach Gott, die schönen Rosen,“ sagte sie, „wie gut, wie gut von unserer Lola, hat sie mich wirklich noch nicht ganz vergessen, mich alte, einfache Frau?“

„Unsere Lola!“ Wie ihn das Wort freut, — und wenn's auch ganz ohne Bedeutung ist, es thut ihm doch wohl aus dem Munde der Mutter.

„Bewahre, Mutting, im Gegenheil — sie hat stark die Absicht, Dich zu besuchen. Sobald es dem Fürsten wieder ganz gut geht, kommt sie auf ein paar Tage nach Berlin und auch zu uns — zu Dir.“

„Was?“

Die Doktorin sieht ihn überrascht, beinahe unglaublich an. „Die Fürstin trug sie zu mir? Ach, Junge, Du spaßest!“

„Nein, nein, Mutter, allen Ernstes —“

„Weißt Du, das erkenne ich sehr an, das ist sehr anzuerkennen bei einem Wesen wie Lola,“ schließt sie bekräftigend ihren Satz.

Während sie die Blumen ins Wasser gestellt, reinigt sich Erik vom Neisseaub, bestellt beim Diener eine Flasche Mosel, zündet sich eine Cigarre an und setzt sich behaglich in die Sophaföde, das Mutterchen an seine Seite ziehend und den Arm um ihre Schulter legend.

„So, Mutting, nun bin ich ganz zufrieden und beseide kleinen Menschen in der Welt,“ sagt er — „es kann's auch keiner besser haben.“

„Geh doch, Erik,“ eisert die Doktorin, „ich glaube, es wird noch manche Stunde kommen, wo Du gar nicht begreifst, daß es Seiten gegeben hat, in denen Du Dir nichts Besseres und Schöneres wünschen konntest, als Dein altes Mutterchen neben Dir zu haben. Wenn erst —“

„Ja, ja, wenn erst die berühmte junge Frau da ist, von deren Vorzügen und häuslichen Tugenden man allen heiratsfähigen Männern die entzückendsten Märchen erzählt,“ wehrt Jensen lachend.

„Märchen? — Was das für eine Bezeichnung ist,“ entrüstet sich die alte Dame, sich aus des Sohnes Arm aufrichtend und ihn erstaunt und strafend anschend, „Märchen? Erik, es gibt wirklich eine Menge guter Frauen, die ihre Männer glücklich machen.“

„Ja, aber auch eine sehr große Menge, die es nicht thun. Glaube auch Du mir in diesem Fall; gerade als Arzt bekommt man einen Einblick in das Familienleben.“

„Ich weiß schon, was Dich jetzt wieder so gegen die Frauen aufgebracht hat,“ fährt die alte Dame, mit dem Kopfe nicken, fort, „die Fürstin Lola. Du mußt aber nach solchen Damen nicht die Mädchen unserer Kreise beurtheilen, die sind doch pflichtgetreuer.“

„Pflichtgetreuer?“ — Der Doktor springt auf — „pflichtgetreuer? Mutter, das würdest Du nicht sagen, wenn Du beobachtet hättest, was ich beobachtet habe. Lola mag herzlos, stolz und weltlich gesinnt sein, aber eins ist daneben, was auch der Feind ihr lassen muß: sie ist ihrem Gatten gegenüber von einer Pflichttreue, an der sich manche sogenannte „liebende“ Frau ein Beispiel nehmen könnte.“

„Na, na, ergebe Dich nur nicht; zu nahe will ich ja der Fürstin nicht treten, und wenn Du mir so etwas von ihr sagst, dann bin ich anderer Meinung. Sie hat ja auch ein Kind — das liebt sie wohl sehr? Natürlich! Ist es hübsch, kräftig? — Wem gleicht es?“

Erik Jensen streift die Asche von seiner Cigarre, ein Schatten zieht über sein Antlitz.

„Kräftig und hübsch? Nein, keins von beiden, es ist ein blasses, zartes Geschöpf und gleicht ganz dem Vater.“

„Bläß und zart! — Du lieber Gott! — Da kann ich mir denken, wie sie es doppelt liebt; jede Mutter hängt ja am meisten an den Kindern, für deren Erhaltung sie sorgt und bangt — ich weiß das von unserer kleinen Lilli her. Arme Lola! — Sie hatte nie viel Herz, aber nun sie Mutter ist, wird sie wissen, was das Wort Liebe bedeutet.“

Erik antwortet nichts, er raucht und geht dabei langsam im Zimmer auf und ab. Bei den Worten der Mutter ist ihm aana

eigen zu Muthe, jedes erscheint ihm eine Verurtheilung der Geliebten und sein Gerechtigkeitszum kann nicht einmal eine Entschuldigung gelten lassen. Die Doktorin interessirt sich für die junge, vornehme Frau und möchte mehr über diese hören; sie hat sie ja als Kind gesehen, sie aufwachsen sehen und Lola hat immer einen eigenartigen Zauber auch auf sie ausgeübt.“

„Nicht wahr,“ fängt sie wieder an, „sie ist eine zärtliche Mutter, der Kleine erkennt ihr nun Alles, was ihr sonst in ihrer Che fehlt?“

Nun muß Erik doch ein wenig lächeln, die Bezeichnung „zärtliche Mutter“ für die Fürstin kommt ihm gar zu komisch vor.

„Zärtlich? Nein, Mutting, zärtlich ist sie gar nicht mit dem Jungen, aber pflichtgetreu; sie beschmückt sich um ihn und um sein Wohlergehen ebenfalls eingehender wie manche Dame aus unseren Kreisen, und außerdem mußt Du nicht vergessen, daß sie die zuverlässigsten Menschen zu seiner Pflege hat. Eine vorzügliche russische Amme, treu wie Gold, und eine ältere Bonne, die schon die verschiedensten Prinzen und Gräflein aufgezogen hat.“

„Zugegeben Alles, was Du in dieser Beziehung noch sagen kannst,“ unterbricht ihn die Doktorin, „ich meine aber, Erik, es ist doch etwas Eigenes um das Muttergefühl für solch kleines Wesen; es ist ja auch ein Theil unseres Selbst, ich meine, man muß es lieben, trotz alledem.“

Er kann nicht anders, als ihr recht geben, aber es wird ihm bitter schwer, er möchte das Gespräch abbrechen.

Die Doktorin scheint etwas herabgestimmt zu sein.

„Ach, das arme Kind,“ sagt sie bedauernd, wenn es fränklich ist und ihm fehlt die rechte Mutterliebe, dann wird es nicht deihen. — Liebt sie es denn nicht?“ fragt sie dringlicher.

Er hat diese Frage längst geschriften; er kann sie nicht bejahen und er mag auch keine direkte Unwahrheit sagen.

„Mutterchen,“ beginnt er, sich ein Glas Mosel eingießend, „die Frage ist nicht ganz einfach zu beantworten, schon aus psychologischen Gründen. Du weißt, daß ich auf dem Standpunkte stehe, eine vollständig ohne Liebe, ja oft sogar eine jegliche freundliche Zuneigung geschlossene Ehe für eine Sünde, eine Ehe, wie die Lolas, für eine Unnatur zu halten, es ist das Kind eines ungeliebten Mannes —“

„Du wirkt die Fürstin sehen und sprechen und wirfst dadurch ein klares Urtheil gewinnen; bist ja eine kluge Frau, kleine Mama, und noch dazu eine, die das goldigste, beste Herz hat, das ganz auf dem richtigen Fleck sitzt. Ich als Arzt muß das am besten wissen. Und nun ade — es ist sieben Uhr. Ich möchte nochmal in die Klinik fahren, zum Abendbrot bin ich zurück oder gebe Dir Nachricht.“

Er läßt sie auf die Stirn, legt noch ein paar Cigarren in seine Cigarrentasche und geht. Die Doktorin sucht sein Schlafzimmer auf, wo der Diener mit dem Auspadden des Koffers beschäftigt ist, sie mustert die Kravatten und Handschuhe und befiehlt, Reissmantel und die mitgenommenen Anzüge am nächsten Morgen tüchtig zu klopfen und zu bürsten.

In der Klinik trifft Jensen den zweiten Assistenten seines Professors — sie begrüßen sich freundschaftlich.

Nachdem die Krankenstation gemeinsam besucht und einzelne wichtige Fälle besprochen, rüstet sich Erik zum Fortgehen.

„Hören Sie, lieber Kollege,“ bemerkt er, „als Beide den Korridor entlang der Haupttreppe zuschreiten, „ich trete Ihnen gerne die drei Wochen ab, die mir vom Professor für die Sommerreise versprochen waren — ich reise nicht.“

„I was — Sie reisen nicht? Nun? — Warum denn das?“ ruft der Andere erstaunt.

„Ich habe mir die Sache überlegt — ich gehe — wenn sich's machen läßt — vielleicht zum Winter ein paar Wochen nach dem Süden — —“ erwidert Erik, seinen Handschuh zulöpfend.

„Nach dem Süden?“ Das Gesicht Dr. Hartmanns wird immer verwundert. „Ja, Menschenkind, was wollen Sie denn mit Ihrer Brustbreite und Ihrem tadellos konstruierten Kehlkopf im Süden? Sie hatten doch sonst immer eine Passion für den „Norden“, sprachen von Schweden — sogar von Russland — Petersburg —“

Erik lachte etwas gezwungen.

(Fortsetzung folgt.)

Täglich grosser Eingang

aller Neuheiten für die Herbst- und Winter - Saison. Grösste geschmackvolle und vielseitigste Auswahl in

**Kleiderstoffen,
Seidenwaaren,
Damen -Wäsche,
Weisswaaren,
Stapelwaaren.**

Hervorragend billige Verkaufspreise.

Der Ruf unserer Firma bürgt für strengste Reellität.

**S. Guttmann & Co.,
8. Webergasse 8.**

10821

Allgemeine deutsche
Fleischer-Schule zu Worms.

Unterrichtsprogramm zu erhalten durch

Die Direction. F 484

Walther's Hof,

Geisbergstrasse 3.

Heute und täglich:

Concert der Damen-Capelle Quinta.

Anfang 7 Uhr.

150 Centner gut schmeckende

Kartoffeln

verkaufe, so lange Vorrath reicht, den Centner zu Mf. 1.50.

Wilh. Klotz, Auctionator u. Tarator.

Büro und Geschäftslöf: Adolfsstraße 8. 10787

Gerritzen's Kartoffellager, Schillerplatz 3, Hof. 40321

Bettunterlagestoffe

für Wöchnerinnen, Kranke u. Kinder von Mf. 1.80 bis
Mf. 5.— per Meter, sowie sämmtliche Artikel zur Krankenpflege
empfiehlt 9208

Drogerie Chr. Tauber,
Kirchgasse 6.

Bielefelder Leinen- u. Tischzeug-Weberei,
Ausstattungs- u. Wäsche-Fabrik.

Vertreterin: Louise Schindling, Walramstr. 10.

Auf Wunsch Ausendung von Mustern

15 Jahre Garantie



leiste ich für das Brechen oder Lahmen der Tastenfedern meiner Concert-Harmonitas "Triumph". Diese Harmonia hat 10 Tasten, 2 Register, zwei Doppelbälge, 20 Doppelklappen, 2 Bäse, 2 Zuhalter und 75 brill. Nadelbeschläge, Stabfederschoner, wodurch der Balg unverwüstlich wird. Extra starke Tastenfederung, wofür ich 15 Jahre Garantie leiste. Leicht Ansprache, 30 Tasten, groß, offene Clavatur, 2-schlägige, kräftige Musik. Der Preis dieses Instruments beträgt nach wie vor bei mir nur M. 5,00, damit ein Jeder Käufer sein muß. Ein hochseines Instrument mit 3 Registern und 3-schlägigen prachtvoller Orgelmusik verkaufe ich schon zu M. 3.— Selbstlernschule und Verpackung zu jeder Harmonia gratis. Porto 80 Pf. Zahlreiche Anerkennungsbriefe liegen vor. Wer kaufen daher nur direkt beim leistungsfähigen Musik-Exporthaus von **Wilh. Mühlner**, Neuenrade (Westf.). Nichtgefallenes nehme zurück, daher kein Risiko. F 485



Gegründet 1844 von
H.J. Peters & Cie Nachf.
Cöln.

Cognac-naturel

Zuckerfreier Cognac

Ferd. Alexi, Michelsberg 9,
Peter Enders, Schwalbacher-

strasse, Ecke Michelsberg,
Karl Erb, Nerostrasse 12,

F. Frankenfeld, Gustav-
Adolstrasse 9,

Val. Groll, Schwalbacher-
strasse 79,

Jean Naub, Mühlgasse, Ecke

Häfnergasse,

Th. Hendrich, Dambach-
thal 1,

W. Jumeau, Kirchgasse 7,

W. Jung Wwe., Adelhaid-
und Adolphstrassen-Ecke,

K. B. Kappes, Dotzheimer-
strasse 31,

Louis Himmel, Nerostrasse,

Ph. Küssel, Röderstrasse 27,

In Bleibach: Ludwig Kitz, Friedrichstrasse 28.

H. Steinbauer, Hofflieferant.

L. Schwalbach: M. Wüller.

Vertreter: Carl Langsdorf, Herrngartenstrasse 13.

Deutscher

* die ganze Fl. Mk. 1.75
** " " " 2.-
*** " " " 2.25
**** " " " 2.50
***** " " " 3.-
fine vieux " " " 4.-

halbe Fl. kosten 20 Pf.
mehr wie die Hälfte einer ganzen,

die 1/2 Flasche M. 4.-

für Diabetiker (Zuckerkranke).

W. Klingelhöfer, Oranien-
strasse 50,

F. Kitz, Rheinstrasse 79,

Wilh. Knappe, Ecke Wellritz-
und Walramstrasse,

C. Kramb, Römerberg 24,

A. Kiray, Hermannstrasse 17,

Fr. Laupus, A. Wirth's
Nachf., Ecke Kirchgasse u.
Rheinstrasse,

Louis Lendle, Stiftstrasse 18,

Ecke Kellerstrasse,

Phil. Nagel, Neugasse 2,

Fr. Römpel, Neugasse, Ecke
Mauerstrasse,

Wilh. Schild, Central-Drog.

Friedrichstrasse 16,

Karl Schlick, Kirchgasse 49,

Fr. Schmitt, Wörthstrasse 16,

Wilh. Weber, Westendstr. 3.

In Bleibach: Ludwig Kitz, Friedrichstrasse 28.

H. Steinbauer, Hofflieferant.

L. Schwalbach: M. Wüller.

8322

Vertreter: Carl Langsdorf, Herrngartenstrasse 13.

! Billige Futterstoffe !

Gutes Läffenfutter Meter 25 Pf., 100 Gmtr. breites Rödfutter
in allen Farben Meter 30 Pf., Futterinoll Meter von 10 Pf. an,
Stockfutter in allen Farben Meter 40 Pf., Röfhaarmoll, breite Waaren
Meter 35 Pf., weiße und graue Shirtings Meter 18 Pf. 10810

Guggenheim & Marx,
Marktstraße 14.

Billige Weine.

Wegen gänzlicher Geschäfts-Aufgabe und
nöthiger rascher Räumung meiner Keller
offerire, so lange der Vorrath reicht, zu fol-
genden Ausnahmspreisen:

No.	1 = Bodenheimer	2 = Oppenheimer	3 = Beidesheimer	4 = Geisenheimer	5 = Büdesheimer	6 = Rauenthaler Berg	Regiwein der Stadt Wiesbaden von 1893/95.	Sonst	Jetzt	Sonst	Jetzt
No. 1	M. -65	-80	1.-	1.20	1.50	8.-	-	-45	-75 Pf.	-80	-52
No. 2	-80	-80	-75	1.20	1.20	2.25	-	-55	1.10	-90	-63
No. 3	-80	-80	-75	1.20	1.20	2.25	-	-55	1.10	-90	-63
No. 4	-80	-80	-75	1.20	1.20	2.25	-	-55	1.10	-90	-63
No. 5	-80	-80	-75	1.20	1.20	2.25	-	-55	1.10	-90	-63
No. 6	-80	-80	-75	1.20	1.20	2.25	-	-55	1.10	-90	-63
No. 7	-80	-80	-75	1.20	1.20	2.25	-	-55	1.10	-90	-63
No. 8	-80	-80	-75	1.20	1.20	2.25	-	-55	1.10	-90	-63
No. 9	-80	-80	-75	1.20	1.20	2.25	-	-55	1.10	-90	-63
No. 10	-80	-80	-75	1.20	1.20	2.25	-	-55	1.10	-90	-63
No. 11	-80	-80	-75	1.20	1.20	2.25	-	-55	1.10	-90	-63
No. 12	-80	-80	-75	1.20	1.20	2.25	-	-55	1.10	-90	-63

Ebenso offerire meine übrigen Weine und Spirituosen zu reducirten
Ausnahms-Preisen.

9070

Alle Aufträge für hiesigen Platz liefere franco und accisefrei. Für
Kiste und Packung nach auswärts werden 10 Pf. pro Flasche berechnet.

P. Wollweber, Weinhandlung,
28. Nicolassstrasse 28, Wiesbaden.

Berantwortlich für die Redaktion: C. Rötherdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der 2. Schellenbergschen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

8-fach preisgekrönt. Beim K. Patentamte geschützt.

Gebrannter Kaffee

mit dem Bären



ein vorzüglicher, preiswürdiger
und ächter Bohnenkaffee, wird
nur allein hergestellt von

P. H. Inhoffen,

Kaiserl. Königl. Hoflieferant.

Grösste Dampf-Kaffeebrennerei in Bonn.

80, 85, 90, 95 u. 100 Pf. per 1/2-Pfd.-Packet.

Es sind Nachahmungen im Handel;
vor diesen sei gewarnt! Man verlange nur

Kaffee mit dem Bären!

Niederlagen in Wiesbaden:

Adlerstr. 51, J. Nauheim.	Oranienstr. 36, J. B. Werner.
Adlerstr. 23, Hoh. Schott.	Rheinstr. 79, F. Kitz.
Adlerstr. 31, Fr. D. Töpfer.	Rheinstr. 63, H. Neef.
Adelheidstr. 41, W. H. Birk.	Rheinstr. 45, A. Wirth Nachf.
Albrechtstr. 16, C. Brodt.	Rheinstr. 87, P. A. Dienstbach.
Bahnhofstr. 8, C. W. Leber.	Röderstr. 21, Chr. Cramer.
Bleichstr. 15, Jac. Huber.	Röderstr. 27, Ph. Kissel.
Dotzheimerstr. 33,	Römerb. 19, Louis Roth Wwe.
K. B. Kappes.	Römerb. 24, H. Zboralski.
Dotzheimerstr. 30,	Schachtstr. 33,
Conr. Weege.	Chr. Peupelmann.
Frankenstr. 10, E. Rudolph.	Schwalbacherstr. 71,
Gustav-Adolfstr. 9,	O. Unkelbach.
Fr. Frankenfeld.	Schwalbacherstr. 27,
Gustav-Adolfstr. 4,	J. Minor.
L. Schwindt Wwe.	Taunusstr. 25, E. Moebus.
Häfnerg. - u. Burgstr.-Ecke.	Webergasse 40, Th. Rumpf.
Chr. Ritzel Wwe.	Webergasse 52, C. Vorpahl.
Heiligenstr. 16, Joh. Ehl.	Webergasse 32, Chr. Keiper.
Heiligenstr. 30,	Westendstr. 1, Adolf Heuss.
V. Oehlschläger.	Weilritzstr. 38, Wilh. Meffert.
Hirschgraben 23, Karl Petry.	Zimmermannstr. 9,
Jahnstr. 46, Adolf Frischke.	Aug. Richter.
Kaiser-Friedrich-Ring 2,	Sonnenberg bei:
A. Weber.	Wilh. Bach II.
Karlstr. 22, A. Nicolay.	Ph. Dern.
Mauerstrasse 9, Fr. Lutz.	Ph. Dörr.
Michelsberg 9, Ferd. Alexi.	J. Hubert.
Moritzstr. 37, Wilh. Klees.	Neumann Wwe.
Moritzstr. 18, J. W. Weber.	Phil. Wagner.
Nerostr. 1, F. Müller.	Dotzheim: Wilh. Klee.
Neugasse 2, Phil. Nagel.	Schierstein: Jos. Laufer.
Oranienstr. 22, Aug. Stöppler.	Frauenstein: Joh. Sinz.

Naturbutter

10 Bfd. Wf. 5.40, 5 Bfd. Butter und
5 Bfd. Honig 4.60 Wf.

Franz Koch, Lütke (Osterr.).

Anzündeholz

(ungebündelt), Stiefern und
Fichten, glatte Ware, à Gr.
1.45 Mf., fein gepalettes
Stiefern Anzündeholz à Gr.
2.40 Mf. empfiehlt 10304

G. H. Nöll, Mauritiusstraße 4.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 415. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 5. September.

44. Jahrgang. 1896.

Die Wohlthätigkeits-Einrichtungen Wiesbadens.

(Eigener Aufsatz für das Wiesbadener Tagblatt.)
Von Adolf Sahn.

XX.

Allgemeine Poliklinik. Im Laufe des Jahres 1892 vereinigten sich verschiedene Spezialärzte unserer Stadt in der hohenwerthigen Abtheit, umhüllten Kranken aller Art in englischer Art und Behandlung unentbehrlich zu thun werden zu lassen. Damit ist die "Allgemeine Poliklinik" ins Leben getreten. Ihr Sozial dienten ihr die Arzterzähmung des Deutschen Arztes. Am 6. Juli 1893 wurde die Klinik jedoch noch nicht verlegt. Die Regale der Klinik standen gar nicht, eine rege Thätigkeit zu entfalten. Eine sehr wichtige Förderung fand die gemeinsame Unternehmung dadurch, daß Vorstand des Wiesbadener Vereins vom Rothen Kreuz der Poliklinik erlaubte, Kranken, die operiert werden müssen und, welche nicht die nötige Pflege finden können, in sein Sane-Zimmer zu bringen. Später kelle der Verein auch noch zur Unterstützung der Klinik in den Abtheilungen für Chirurgie, Hals- und Augenkrankheiten eine Schwester zur Verfügung, ohne eine Entschädigung dafür zu beanspruchen. An der Klinik wüteten: Herr Abrahams, Dr. C. von der, Spezialist für Säug- und Kindskrankheiten, Herr Dr. med. Friedrich Knauer, Spezialist für Augenkrankheiten, Herr Dr. med. Georg Knauer, Spezialist für Hautkrankheiten und Syphilis, Herr Dr. med. Kraus, Spezialist für innere und Nervenkrankheiten, Herr Dr. med. Michel, Spezialist für Frauenkrankheiten, Herr Dr. med. Möller, Spezialist für Rosen-, Ohren- und Halskrankheiten, Herr Dr. med. R. Rofer, Spezialist für Chirurgie und Orthopädie, Herr Dr. med. Schill, Spezialist für Kinderkrankheiten. Es sei bemerkt, daß die Klinik, auf die Herren Dr. Friedrich Knauer und Dr. Möller, seit der Gründung der Poliklinik an derselben wirkten. Die genannten beiden Herren traten im Juli 1895 als Erzäle für die Herren Dr. C. Koch und Dr. Gög — welche seit der Gründung der Klinik bis zu jenem Zeitpunkt an derselben mit grossem Eifer gewirkt hatten — in die Poliklinik ein. Am Eingang zu der Klinik ist angegeben, wann die Sprechstunden der einzelnen Kliniken stattfinden. Daß die Klinik sehr frequentiert wird und auch in den wenigen Jahren ihres Bestehens gewachsen ist, das geht aus Nachstehendem hervor. In den verschiedenen Abtheilungen der Poliklinik wurden behandelt: Im Jahre 1892 1624 Patienten, im Jahre 1893 3945 Patienten, im Jahre 1894 3527 Patienten, im Jahre 1895 4069 Patienten. Während des ersten Jahres ihres Bestehens wurde die Klinik vorzugsweise von Bewohnern des Weltgewerbes besucht, aber in den folgenden Jahren verteilten sich die Besucher gleichmäig über die ganze Stadt und aus dem näheren und ferneren Umkreis Wiesbadens fanden sich Patienten ein. Durch die Verbindung mit dem Wiesbadener Verein vom Rothen Kreuz und manchmal oft in der angrenzenden Höhe, Kräfte, zum Theil an geschwollen, in diesem Sonnentum unterbrechend liegen und auch vorlieblich Dernieren an ungewöhnlichen Punkten aufzutreten, so daß die Poliklinik sofort und gefestigt Diagnose vornehmen kann. Besonders bemerkenswert ist, daß im Jahre 1893 20 an Alphabetic erkrankten Kinder mit Heilung eingeliefert wurden und damit auch gesund wurden. Der glänzende Erfolg mag wohl den anführenden Verwandten sein, daß die Poliklinik sofort und gefestigt Diagnose vornehmen kann. Besonders bemerkenswert ist, daß im Jahre 1893 20 an Alphabetic erkrankten Kinder mit Heilung eingeliefert wurden und damit auch gesund wurden. Der glänzende Erfolg mag wohl den anführenden Verwandten sein, daß die Poliklinik sofort und gefestigt Diagnose vornehmen kann.

XXI.

Wiesbadener Damenheim Auguste-Victoria-Stift. Im Jahre 1888 erhielten zum ersten Mal in verschiedenen deutschen Städten ein Auftrag, welcher die Initiative der Frau General Dr. Herzog zu Bonn ausübte und der auf die launige Lage hinaus, welche die verworrenen und der hinteren Städte verhängte, verschwundenen Dammen für Heimstätten aufzufinden, wo jolche aufstrebende Damen für längere oder längere Zeit oder gelegentlich Aufenthalte zu verbringen, um sie in den Städten zu schulen, so daß ihnen im Dezember 1888 in Frankfurt a. M. ein Verein gebildet wurde, um die praktische Ausübung der Geschäftspflichten zu ermöglichen. So gelang es dem bestreiteten Geschäftsführer des Vereins, der auf die Geschäftsführer und die Geschäftsführer verschiedener Städte und Städte verschiedener Verhältnisse mit 15 Jahren zu erlangen, und bereits am 1. Oktober 1889 konnte höchstens das erste Wiesbadener Auguste-Victoria-Stift eröffnet werden, welches 25 Damen zu einem Städte-Gesellschaften traten in Wiesbaden und Bonn, wobei die Städte der Stadt zusammen, um aus in diesen Städten derartige Städte zu errichten und durch Begründung eines Zweigvereins den Frankfurter Hauptverein finanziell zu unterstützen. Schon am 1. Juli 1891 waren 97 zahlende Mitglieder dem Wiesbadener Auguste-Victoria-Verein, der unter der Leitung seiner ersten Vorständin, Frau General Dr. Herzog zu Bonn, bestehend, nach Begründung einer neuen Rechte und durch Empfang einer höheren Beitragszahl mit einem Reinfall von 500 M. in das zweite Geschäftsjahr treten konnte. Der Verein verfügte nunmehr schon eine regelmäig Thätigkeit dadurch zu entfalten, daß er durch Anholzung von Arbeitsmaterial und Beraubung der gefestigten Handwerker unbestimmten Dammen eine praktische Thätigkeit erlangte. Der zweite Jahresfeier des Vereins fand die Zahl der festen Mitglieder auf annähernd das Doppelte: ein im Winter eingerichteter Arbeitsraum ermöglichte einen gröberen Belehrungsraum, und denn auch die einzelnen Gaben nicht diefele Höhe erreichten, wie im Vorjahr, obwohl auch dieses Geschäftsjahr mit einem bestreitenden Reinfall an. Leider ließ sich die Hoffnung, in der Heddernheimer Klinik eine von hier aus zu beschaffende volle Freiheit zu erlangen, nicht verwirklichen, da die finanziellen Verhältnisse des dorthinigen Stiftshauses es demselben nicht gestatten, seine Zweigvereine zu bilden. — Der damals aus 9 Mitgliedern bestehende Vorstand des dorthinigen Vereins begleitete schon seit lange den Wunsch, sich durch Zusicht eines weiteren Mitgliedes zu verstetzen; ob nun in der Hauptvergathung vom 22. Februar 1893 die dorthinige Vorstehende wegen Kradulätheit und großer Vorstandsmitschädel wegen Arbeitsüberhäufung ihre Thätigkeit einstellen mußten, wurde die Zugleichung neuer Kräfte doppelt wünschenswert.

Es gelang dem auch sehr bald, mehrere Personen für den Verein zu gewinnen, die mit den nach vorhandenen Vorstandsmitschädeln zusammen ein Comité bildeten, das den für die letztere Entwicklung des Unternehmens hochwürdigen Geschäftshaus führte, die Kradulätheit des Vorstandes auszuweichen, sich in Salzburg als selbständiger Verein zu konstituieren und seine Verhältnisse auf die Gründung eines eigenen Wiesbadener Damenheims zu beziehen. Obwohl man in Frankfurt diese Gründung nur ungern billigte, so wurde doch das alte Verhältnis in der Hauptvergathung zu Frankfurt a. M. am 18. März 1893 in bestreitender Weise gestellt, der Wiesbadener Verein, der nun schon seit über zwei Jahren — gerade wie der Frankfurter Verein — ein eigenes Damenheim besitzt, hatte nach auswärts ebenfalls selbständige Substanz. Die einzelnen Vereine vertraten aber trotzdem nicht getrennt, sie stehen vielmehr als Mitglieder des "Auguste-Victoria-Vereins", dessen Ehrenpräsidentin die schon erwähnte Frau General Dr. Herzog ist, behufs gesetzlichen Vereinssammlungen in Verbindung und beratenden von Zeit zu Zeit Delegierten-Sitzungen. — Die Rekonstitution des Wiesbadener Vereins fand alle um vor sich gehen. Am 24. März 1893 bestätigte das vorerwähnte Comité mit Abstimmung noch weiterer auswärtiger Einrichtungen einen selbständigen Verein, der unter dem Namen "Wiesbadener Damenheim Auguste-Victoria-Stift" seinen Sitz nach Wiesbaden legte und sich mit neuen Statuten ausstotzte. Zum Vorstand wurde der unbestreitbare Herr Oberst A. D. v. Wissmann ernannt. Frau General Dr. Herzog wurde als Leiterin der See und Beauftragter des Auguste-Victoria-Stifts am Ehrenpräsidentenamt gewählt. Am 27. Januar folgte aus dem Kaiserlichen Hofkabinett Ihrer Majestät der regierenden Kaiserin Auguste Victoria auf eine besondere Einberufung die Antwort, daß Ihrer Majestät von der erfolgten Konstitution

einmalige Geschenke, Wohlthätigkeits-Vorrichtungen usw. eine reiche Einladung erwidert, so möchten wir es doch nicht unterlassen, weiteren Freunden eine Unterführung der Bestrebungen des Vereins anzu empfehlen. Mit Stolz blieb das reichstegebaute Wiesbaden bereit auf zahlreiche Sitzungen und Anhören, welche dem Stande jener Städte zu feiern suchten, die sich offen zu den Röthbürzeln und Auenen befehlten können. Aber für das Seid der armen, verwaisten, mittler- und heimatlosen Schwester aus dem gebildeten Stande, die aus Rücksicht auf Namen, Stellung und Verwandschaft gesungen in ihr Lied verloren und verloren zu tragen für den Ausländer, der sich nicht an die öffentliche Wohlthätigkeit wenden kann, dafür giebt es in unserem großen Vaterland noch wenig Hülfe und dafür steht auch noch in unserer Stadt der menschenfreudige Schutz, die schirmende Heberge. Darum helfe, wer kann!

Zur Revolte in Konstantinopel.

Nach Konstantinopel richtet sich in dem Augenblick, in welchem die Türkei in Europa hinkommt, die Augen des ganzen gebildeten Welt, darum haben alle dortigen politischen Parteien ein erhöhtes Interesse. Rätselhaft trifft dies bei den letzten Nachrichten zu, weil dieselben sich rätselhaft höchst uncharakteristisch ausbreiten. Nicht in der eigentlichen Hauptstadt, dem schildförmigen Goldenen Horn des leeren Standortes, sondern im Europäischen, in Pera und Galata, erhaben die Aushilfen ihr Haupt und suchen sich in den Beis der österreichischen Kriegsflotte zu legen. Andere Orientflüsse lädt genau diese Situation erkennen. Dort in Pera befindet sich der Sitz der verschiedenen Konsulate und Botschaften, sowie die Postenrichtung. Nach Konstantinopel richtet sich in dem Augenblick, in welchem die Türkei in Europa hinkommt, die Augen des ganzen gebildeten Welt, darum haben alle dortigen politischen Parteien ein erhöhtes Interesse. Rätselhaft trifft dies bei den letzten Nachrichten zu, weil dieselben sich rätselhaft höchst uncharakteristisch ausbreiten. Nicht in der eigentlichen Hauptstadt, dem schildförmigen Goldenen Horn des leeren Standortes, sondern im Europäischen, in Pera und Galata, erhaben die Aushilfen ihr Haupt und suchen sich in den Beis der österreichischen Kriegsflotte zu legen. Andere Orientflüsse lädt genau diese Situation erkennen. Dort in Pera befindet sich der Sitz der verschiedenen Konsulate und Botschaften, sowie die Postenrichtung. Nach Konstantinopel richtet sich in dem Augenblick, in welchem die Türkei in Europa hinkommt, die Augen des ganzen gebildeten Welt, darum haben alle dortigen politischen Parteien ein erhöhtes Interesse. Rätselhaft trifft dies bei den letzten Nachrichten zu, weil dieselben sich rätselhaft höchst uncharakteristisch ausbreiten. Nicht in der eigentlichen Hauptstadt, dem schildförmigen Goldenen Horn des leeren Standortes, sondern im Europäischen, in Pera und Galata, erhaben die Aushilfen ihr Haupt und suchen sich in den Beis der österreichischen Kriegsflotte zu legen. Andere Orientflüsse lädt genau diese Situation erkennen. Dort in Pera befindet sich der Sitz der verschiedenen Konsulate und Botschaften, sowie die Postenrichtung. Nach Konstantinopel richtet sich in dem Augenblick, in welchem die Türkei in Europa hinkommt, die Augen des ganzen gebildeten Welt, darum haben alle dortigen politischen Parteien ein erhöhtes Interesse. Rätselhaft trifft dies bei den letzten Nachrichten zu, weil dieselben sich rätselhaft höchst uncharakteristisch ausbreiten. Nicht in der eigentlichen Hauptstadt, dem schildförmigen Goldenen Horn des leeren Standortes, sondern im Europäischen, in Pera und Galata, erhaben die Aushilfen ihr Haupt und suchen sich in den Beis der österreichischen Kriegsflotte zu legen. Andere Orientflüsse lädt genau diese Situation erkennen. Dort in Pera befindet sich der Sitz der verschiedenen Konsulate und Botschaften, sowie die Postenrichtung. Nach Konstantinopel richtet sich in dem Augenblick, in welchem die Türkei in Europa hinkommt, die Augen des ganzen gebildeten Welt, darum haben alle dortigen politischen Parteien ein erhöhtes Interesse. Rätselhaft trifft dies bei den letzten Nachrichten zu, weil dieselben sich rätselhaft höchst uncharakteristisch ausbreten. Nicht in der eigentlichen Hauptstadt, dem schildförmigen Goldenen Horn des leeren Standortes, sondern im Europäischen, in Pera und Galata, erhaben die Aushilfen ihr Haupt und suchen sich in den Beis der österreichischen Kriegsflotte zu legen. Andere Orientflüsse lädt genau diese Situation erkennen. Dort in Pera befindet sich der Sitz der verschiedenen Konsulate und Botschaften, sowie die Postenrichtung. Nach Konstantinopel richtet sich in dem Augenblick, in welchem die Türkei in Europa hinkommt, die Augen des ganzen gebildeten Welt, darum haben alle dortigen politischen Parteien ein erhöhtes Interesse. Rätselhaft trifft dies bei den letzten Nachrichten zu, weil dieselben sich rätselhaft höchst uncharakteristisch ausbreten. Nicht in der eigentlichen Hauptstadt, dem schildförmigen Goldenen Horn des leeren Standortes, sondern im Europäischen, in Pera und Galata, erhaben die Aushilfen ihr Haupt und suchen sich in den Beis der österreichischen Kriegsflotte zu legen. Andere Orientflüsse lädt genau diese Situation erkennen. Dort in Pera befindet sich der Sitz der verschiedenen Konsulate und Botschaften, sowie die Postenrichtung. Nach Konstantinopel richtet sich in dem Augenblick, in welchem die Türkei in Europa hinkommt, die Augen des ganzen gebildeten Welt, darum haben alle dortigen politischen Parteien ein erhöhtes Interesse. Rätselhaft trifft dies bei den letzten Nachrichten zu, weil dieselben sich rätselhaft höchst uncharakteristisch ausbreten. Nicht in der eigentlichen Hauptstadt, dem schildförmigen Goldenen Horn des leeren Standortes, sondern im Europäischen, in Pera und Galata, erhaben die Aushilfen ihr Haupt und suchen sich in den Beis der österreichischen Kriegsflotte zu legen. Andere Orientflüsse lädt genau diese Situation erkennen. Dort in Pera befindet sich der Sitz der verschiedenen Konsulate und Botschaften, sowie die Postenrichtung. Nach Konstantinopel richtet sich in dem Augenblick, in welchem die Türkei in Europa hinkommt, die Augen des ganzen gebildeten Welt, darum haben alle dortigen politischen Parteien ein erhöhtes Interesse. Rätselhaft trifft dies bei den letzten Nachrichten zu, weil dieselben sich rätselhaft höchst uncharakteristisch ausbreten. Nicht in der eigentlichen Hauptstadt, dem schildförmigen Goldenen Horn des leeren Standortes, sondern im Europäischen, in Pera und Galata, erhaben die Aushilfen ihr Haupt und suchen sich in den Beis der österreichischen Kriegsflotte zu legen. Andere Orientflüsse lädt genau diese Situation erkennen. Dort in Pera befindet sich der Sitz der verschiedenen Konsulate und Botschaften, sowie die Postenrichtung. Nach Konstantinopel richtet sich in dem Augenblick, in welchem die Türkei in Europa hinkommt, die Augen des ganzen gebildeten Welt, darum haben alle dortigen politischen Parteien ein erhöhtes Interesse. Rätselhaft trifft dies bei den letzten Nachrichten zu, weil dieselben sich rätselhaft höchst uncharakteristisch ausbreten. Nicht in der eigentlichen Hauptstadt, dem schildförmigen Goldenen Horn des leeren Standortes, sondern im Europäischen, in Pera und Galata, erhaben die Aushilfen ihr Haupt und suchen sich in den Beis der österreichischen Kriegsflotte zu legen. Andere Orientflüsse lädt genau diese Situation erkennen. Dort in Pera befindet sich der Sitz der verschiedenen Konsulate und Botschaften, sowie die Postenrichtung. Nach Konstantinopel richtet sich in dem Augenblick, in welchem die Türkei in Europa hinkommt, die Augen des ganzen gebildeten Welt, darum haben alle dortigen politischen Parteien ein erhöhtes Interesse. Rätselhaft trifft dies bei den letzten Nachrichten zu, weil dieselben sich rätselhaft höchst uncharakteristisch ausbreten. Nicht in der eigentlichen Hauptstadt, dem schildförmigen Goldenen Horn des leeren Standortes, sondern im Europäischen, in Pera und Galata, erhaben die Aushilfen ihr Haupt und suchen sich in den Beis der österreichischen Kriegsflotte zu legen. Andere Orientflüsse lädt genau diese Situation erkennen. Dort in Pera befindet sich der Sitz der verschiedenen Konsulate und Botschaften, sowie die Postenrichtung. Nach Konstantinopel richtet sich in dem Augenblick, in welchem die Türkei in Europa hinkommt, die Augen des ganzen gebildeten Welt, darum haben alle dortigen politischen Parteien ein erhöhtes Interesse. Rätselhaft trifft dies bei den letzten Nachrichten zu, weil dieselben sich rätselhaft höchst uncharakteristisch ausbreten. Nicht in der eigentlichen Hauptstadt, dem schildförmigen Goldenen Horn des leeren Standortes, sondern im Europäischen, in Pera und Galata, erhaben die Aushilfen ihr Haupt und suchen sich in den Beis der österreichischen Kriegsflotte zu legen. Andere Orientflüsse lädt genau diese Situation erkennen. Dort in Pera befindet sich der Sitz der verschiedenen Konsulate und Botschaften, sowie die Postenrichtung. Nach Konstantinopel richtet sich in dem Augenblick, in welchem die Türkei in Europa hinkommt, die Augen des ganzen gebildeten Welt, darum haben alle dortigen politischen Parteien ein erhöhtes Interesse. Rätselhaft trifft dies bei den letzten Nachrichten zu, weil dieselben sich rätselhaft höchst uncharakteristisch ausbreten. Nicht in der eigentlichen Hauptstadt, dem schildförmigen Goldenen Horn des leeren Standortes, sondern im Europäischen, in Pera und Galata, erhaben die Aushilfen ihr Haupt und suchen sich in den Beis der österreichischen Kriegsflotte zu legen. Andere Orientflüsse lädt genau diese Situation erkennen. Dort in Pera befindet sich der Sitz der verschiedenen Konsulate und Botschaften, sowie die Postenrichtung. Nach Konstantinopel richtet sich in dem Augenblick, in welchem die Türkei in Europa hinkommt, die Augen des ganzen gebildeten Welt, darum haben alle dortigen politischen Parteien ein erhöhtes Interesse. Rätselhaft trifft dies bei den letzten Nachrichten zu, weil dieselben sich rätselhaft höchst uncharakteristisch ausbreten. Nicht in der eigentlichen Hauptstadt, dem schildförmigen Goldenen Horn des leeren Standortes, sondern im Europäischen, in Pera und Galata, erhaben die Aushilfen ihr Haupt und suchen sich in den Beis der österreichischen Kriegsflotte zu legen. Andere Orientflüsse lädt genau diese Situation erkennen. Dort in Pera befindet sich der Sitz der verschiedenen Konsulate und Botschaften, sowie die Postenrichtung. Nach Konstantinopel richtet sich in dem Augenblick, in welchem die Türkei in Europa hinkommt, die Augen des ganzen gebildeten Welt, darum haben alle dortigen politischen Parteien ein erhöhtes Interesse. Rätselhaft trifft dies bei den letzten Nachrichten zu, weil dieselben sich rätselhaft höchst uncharakteristisch ausbreten. Nicht in der eigentlichen Hauptstadt, dem schildförmigen Goldenen Horn des leeren Standortes, sondern im Europäischen, in Pera und Galata, erhaben die Aushilfen ihr Haupt und suchen sich in den Beis der österreichischen Kriegsflotte zu legen. Andere Orientflüsse lädt genau diese Situation erkennen. Dort in Pera befindet sich der Sitz der verschiedenen Konsulate und Botschaften, sowie die Postenrichtung. Nach Konstantinopel richtet sich in dem Augenblick, in welchem die Türkei in Europa hinkommt, die Augen des ganzen gebildeten Welt, darum haben alle dortigen politischen Parteien ein erhöhtes Interesse. Rätselhaft trifft dies bei den letzten Nachrichten zu, weil dieselben sich rätselhaft höchst uncharakteristisch ausbreten. Nicht in der eigentlichen Hauptstadt, dem schildförmigen Goldenen Horn des leeren Standortes, sondern im Europäischen, in Pera und Galata, erhaben die Aushilfen ihr Haupt und suchen sich in den Beis der österreichischen Kriegsflotte zu legen. Andere Orientflüsse lädt genau diese Situation erkennen. Dort in Pera befindet sich der Sitz der verschiedenen Konsulate und Botschaften, sowie die Postenrichtung. Nach Konstantinopel richtet sich in dem Augenblick, in welchem die Türkei in Europa hinkommt, die Augen des ganzen gebildeten Welt, darum haben alle dortigen politischen Parteien ein erhöhtes Interesse. Rätselhaft trifft dies bei den letzten Nachrichten zu, weil dieselben sich rätselhaft höchst uncharakteristisch ausbreten. Nicht in der eigentlichen Hauptstadt, dem schildförmigen Goldenen Horn des leeren Standortes, sondern im Europäischen, in Pera und Galata, erhaben die Aushilfen ihr Haupt und suchen sich in den Beis der österreichischen Kriegsflotte zu legen. Andere Orientflüsse lädt genau diese Situation erkennen. Dort in Pera befindet sich der Sitz der verschiedenen Konsulate und Botschaften, sowie die Postenrichtung. Nach Konstantinopel richtet sich in dem Augenblick, in welchem die Türkei in Europa hinkommt, die Augen des ganzen gebildeten Welt, darum haben alle dortigen politischen Parteien ein erhöhtes Interesse. Rätselhaft trifft dies bei den letzten Nachrichten zu, weil dieselben sich rätselhaft höchst uncharakteristisch ausbreten. Nicht in der eigentlichen Hauptstadt, dem schildförmigen Goldenen Horn des leeren Standortes, sondern im Europäischen, in Pera und Galata, erhaben die Aushilfen ihr Haupt und suchen sich in den Beis der österreichischen Kriegsflotte zu legen. Andere Orientflüsse lädt genau diese Situation erkennen. Dort in Pera befindet sich der Sitz der verschiedenen Konsulate und Botschaften, sowie die Postenrichtung. Nach Konstantinopel richtet sich in dem Augenblick, in welchem die Türkei in Europa hinkommt, die Augen des ganzen gebildeten Welt, darum haben alle dortigen politischen Parteien ein erhöhtes Interesse. Rätselhaft trifft dies bei den letzten Nachrichten zu, weil dieselben sich rätselhaft höchst uncharakteristisch ausbreten. Nicht in der eigentlichen Hauptstadt, dem schildförmigen Goldenen Horn des leeren Standortes, sondern im Europäischen, in Pera und Galata, erhaben die Aushilfen ihr Haupt und suchen sich in den Beis der österreichischen Kriegsflotte zu legen. Andere Orientflüsse lädt genau diese Situation erkennen. Dort in Pera befindet sich der Sitz der verschiedenen Konsulate und Botschaften, sowie die Postenrichtung. Nach Konstantinopel richtet sich in dem Augenblick, in welchem die Türkei in Europa hinkommt, die Augen des ganzen gebildeten Welt, darum haben alle dortigen politischen Parteien ein erhöhtes Interesse. Rätselhaft trifft dies bei den letzten Nachrichten zu, weil dieselben sich rätselhaft höchst uncharakteristisch ausbreten. Nicht in der eigentlichen Hauptstadt, dem schildförmigen Goldenen Horn des leeren Standortes, sondern im Europäischen, in Pera und Galata, erhaben die Aushilfen ihr Haupt und suchen sich in den Beis der österreichischen Kriegsflotte zu legen. Andere Orientflüsse lädt genau diese Situation erkennen. Dort in Pera befindet sich der Sitz der verschiedenen Konsulate und Botschaften, sowie die Postenrichtung. Nach Konstantinopel richtet sich in dem Augenblick, in welchem die Türkei in Europa hinkommt, die Augen des ganzen gebildeten Welt, darum haben alle dortigen politischen Parteien ein erhöhtes Interesse. Rätselhaft trifft dies bei den letzten Nachrichten zu, weil dieselben sich rätselhaft höchst uncharakteristisch ausbreten. Nicht in der eigentlichen Hauptstadt, dem schildförmigen Goldenen Horn des leeren Standortes, sondern im Europäischen, in Pera und Galata, erhaben die Aushilfen ihr Haupt und suchen sich in den Beis der österreichischen Kriegsflotte zu legen. Andere Orientflüsse lädt genau diese Situation erkennen. Dort in Pera befindet sich der Sitz der verschiedenen Konsulate und Botschaften, sowie die Postenrichtung. Nach Konstantinopel richtet sich in dem Augenblick, in welchem die Türkei in Europa hinkommt, die Augen des ganzen gebildeten Welt, darum haben alle dortigen politischen Parteien ein erhöhtes Interesse. Rätselhaft trifft dies bei den letzten Nachrichten zu, weil dieselben sich rätselhaft höchst uncharakteristisch ausbreten. Nicht in der eigentlichen Hauptstadt, dem schildförmigen Goldenen Horn des leeren Standortes, sondern im Europäischen, in Pera und Galata, erhaben die Aushilfen ihr Haupt und suchen sich in den Beis der österreichischen Kriegsflotte zu legen. Andere Orientflüsse lädt genau diese Situation erkennen. Dort in Pera befindet sich der Sitz der verschiedenen Konsulate und Botschaften, sowie die Postenrichtung. Nach Konstantinopel richtet sich in dem Augenblick, in welchem die Türkei in Europa hinkommt, die Augen des ganzen gebildeten Welt, darum haben alle dortigen politischen Parteien ein erhöhtes Interesse. Rätselhaft trifft dies bei den letzten Nachrichten zu, weil dieselben sich rätselhaft höchst uncharakteristisch ausbreten. Nicht in der eigentlichen Hauptstadt, dem schildförmigen Goldenen Horn des leeren Standortes, sondern im Europäischen, in Pera und Galata, erhaben die Aushilfen ihr Haupt und suchen sich in den Beis der österreichischen Kriegsflotte zu legen. Andere Orientflüsse lädt genau diese Situation erkennen. Dort in Pera befindet sich der Sitz der verschiedenen Konsulate und Botschaften, sowie die Postenrichtung. Nach Konstantinopel richtet sich in dem Augenblick, in welchem die Türkei in Europa hinkommt, die Augen des ganzen gebildeten Welt, darum haben alle dortigen politischen Parteien ein erhöhtes Interesse. Rätselhaft trifft dies bei den letzten Nachrichten zu, weil dieselben sich rätselhaft höchst uncharakteristisch ausbreten. Nicht in der eigentlichen Hauptstadt, dem schildförmigen Goldenen Horn des leeren Standortes, sondern im Europäischen, in Pera und Galata, erhaben die Aushilfen ihr Haupt und suchen sich in den Beis der österreichischen Kriegsflotte zu legen. Andere Orientflüsse lädt genau diese Situation erkennen. Dort in Pera befindet sich der Sitz der verschiedenen Konsulate und Botschaften, sowie die Postenrichtung. Nach Konstantinopel richtet sich in dem Augenblick, in welchem die Türkei in Europa hinkommt, die Augen des ganzen gebildeten Welt, darum haben alle dortigen politischen Parteien ein erhöhtes Interesse. Rätselhaft trifft dies bei den letzten Nachrichten zu, weil dieselben sich rätselhaft höchst uncharakteristisch ausbreten. Nicht in der eigentlichen Hauptstadt, dem schildförmigen Goldenen Horn des leeren Standortes, sondern im Europäischen, in Pera und Galata, erhaben die Aushilfen ihr Haupt und suchen sich in den Beis der österreichischen Kriegsflotte zu legen. Andere Orientflüsse lädt genau diese Situation erkennen. Dort in Pera befindet sich der Sitz der verschiedenen Konsulate und Botschaften, sowie die Postenrichtung. Nach Konstantinopel richtet sich in dem Augenblick, in welchem die Türkei in Europa hinkommt, die Augen des ganzen gebildeten Welt, darum haben alle dortigen politischen Parteien ein erhöhtes Interesse. Rätselhaft trifft dies bei den letzten Nachrichten zu, weil dieselben sich rätselhaft höchst uncharakteristisch ausbreten. Nicht in der eigentlichen Hauptstadt, dem schildförmigen Goldenen Horn des leeren Standortes, sondern im Europäischen, in Pera und Galata, erhaben die Aushilfen ihr Haupt und suchen sich in den Beis der österreichischen Kriegsflotte zu legen. Andere Orientflüsse lädt genau diese Situation erkennen. Dort in Pera befindet sich der Sitz der verschiedenen Konsulate und Botschaften, sowie die Postenrichtung. Nach Konstantinopel richtet sich in dem Augenblick, in welchem die Türkei in Europa hinkommt, die Augen des ganzen gebildeten Welt, darum haben alle dortigen politischen Parteien ein erhöhtes Interesse. Rätselhaft trifft dies bei den letzten Nachrichten zu, weil dieselben sich rätselhaft höchst uncharakteristisch ausbreten. Nicht in der eigentlichen Hauptstadt, dem schildförmigen Goldenen Horn des leeren Standortes, sondern im Europäischen, in Pera und Galata, erhaben die Aushilfen ihr Haupt und suchen sich in den Beis der österreichischen Kriegsflotte zu legen. Andere Orientflüsse lädt genau diese Situation erkennen. Dort in Pera befindet sich der Sitz der verschiedenen Konsulate und Botschaften, sowie die Postenrichtung. Nach Konstantinopel richtet sich in dem Augenblick, in welchem die Türkei in Europa hinkommt, die Augen des ganzen gebildeten Welt, darum haben alle dortigen politischen Parteien ein erhöhtes Interesse. Rätselhaft trifft dies bei den letzten Nachrichten zu, weil dieselben sich rätselhaft höchst uncharakteristisch ausbreten. Nicht in der eigentlichen Hauptstadt, dem schildförmigen Goldenen Horn des leeren Standortes, sondern im Europäischen, in Pera und Galata, erhaben die Aushilfen ihr Haupt und suchen sich in den Beis der österreichischen Kriegsflotte zu legen. Andere Orientflüsse lädt genau diese Situation erkennen. Dort in Pera befindet sich der Sitz der verschiedenen Konsulate und Botschaften, sowie die Postenrichtung. Nach Konstantinopel richtet sich in dem Augenblick, in welchem die Türkei in Europa hinkommt, die Augen des ganzen gebildeten Welt, darum haben alle dortigen politischen Parteien ein erhöhtes Interesse. Rätselhaft trifft dies bei den letzten Nachrichten zu, weil dieselben sich rätselhaft höchst uncharakteristisch ausbreten. Nicht in der eigentlichen Hauptstadt, dem schildförmigen Goldenen Horn des leeren Standortes, sondern im Europäischen, in Pera und Galata, erhaben die Aushilfen ihr Haupt und suchen sich in den Beis der österreichischen Kriegsflotte zu legen. Andere Orientflüsse lädt genau diese Situation erkennen. Dort in Pera befindet sich der Sitz der verschiedenen Konsulate und Botschaften, sowie die Postenrichtung. Nach Konstantinopel richtet sich in dem Augenblick, in welchem die Türkei in Europa hinkommt, die Augen des ganzen gebildeten Welt, darum haben alle dortigen politischen Parteien ein erhöhtes Interesse. Rätselhaft trifft dies bei den letzten Nachrichten zu, weil dieselben sich rätselhaft höchst uncharakteristisch ausbreten. Nicht in der eigentlichen Hauptstadt, dem schildförmigen Goldenen Horn des leeren Standortes, sondern im Europäischen, in Pera und Galata, erhaben die Aushilfen ihr Haupt und suchen sich in den Beis der österreichischen Kriegsflotte zu legen. Andere Orientflüsse lädt genau diese Situation erkennen. Dort in Pera befindet sich der Sitz der verschiedenen Konsulate und Botschaften, sowie die Postenrichtung. Nach Konstantinopel richtet sich in dem Augenblick, in welchem die Türkei in Europa hinkommt, die Augen des ganzen gebildeten Welt, darum haben alle dortigen politischen Parteien ein erhöhtes Interesse. Rätselhaft trifft dies bei den letzten Nachrichten zu, weil dieselben sich rätselhaft höchst uncharakteristisch ausbreten. Nicht in der eigentlichen Hauptstadt, dem schildförmigen Goldenen Horn des leeren Standortes, sondern im Europäischen, in Pera und Galata, erhaben die Aushilfen ihr Haupt und suchen sich in den Beis der österreichischen Kriegsflotte zu legen. Andere Orientflüsse lädt genau diese Situation erkennen. Dort in Pera befindet sich der Sitz der verschiedenen Konsulate und Botschaften, sowie die Postenrichtung. Nach Konstantinopel richtet sich in dem Augenblick, in welchem die Türkei in Europa hinkommt, die Augen des ganzen gebildeten Welt, darum haben alle dortigen politischen Parteien ein erhöhtes Interesse. Rätselhaft trifft dies bei den letzten Nachrichten zu, weil dieselben sich rätselhaft höchst uncharakteristisch ausbreten. Nicht in der eigentlichen Hauptstadt, dem schildförmigen Goldenen Horn des leeren Standortes, sondern im Europäischen, in Pera und Galata, erhaben die Aushilfen ihr Haupt und suchen sich in den Beis der österreichischen Kriegsflotte zu legen. Andere Orientflüsse lädt genau diese Situation erkennen. Dort in Pera befindet sich der Sitz der verschiedenen Konsulate und Botschaften, sowie die Postenrichtung. Nach Konstantinopel richtet sich in dem Augenblick, in welchem die Türkei in Europa hinkommt, die Augen des ganzen gebildeten Welt, darum haben alle dortigen politischen Parteien ein erhöhtes Interesse. Rätselhaft trifft dies bei den letzten Nachrichten zu, weil dieselben sich rätselhaft höchst uncharakteristisch ausbreten. Nicht in der eigentlichen Hauptstadt, dem schildförmigen Goldenen Horn des leeren Standortes, sondern im Europäischen, in Pera und Galata, erhaben die Aushilfen ihr Haupt und suchen sich in den Beis der österreichischen Kriegsflotte zu legen. Andere Orientflüsse lädt genau diese Situation erkennen. Dort in Pera befindet sich der Sitz der verschiedenen Konsulate und Botschaften, sowie die Postenrichtung. Nach Konstantinopel richtet sich in dem Augenblick, in welchem die Türkei in Europa hinkommt, die Augen des ganzen gebildeten Welt, darum haben alle dortigen politischen Parteien ein erhöhtes Interesse. Rätselhaft trifft dies bei den letzten Nachrichten zu, weil dieselben sich rätselhaft höchst uncharakteristisch ausbreten. Nicht in der eigentlichen Hauptstadt, dem schildförmigen Goldenen Horn des leeren Standortes, sondern im Europäischen, in Pera und Galata, erhaben die Aushilfen ihr Haupt und suchen sich in den Beis der österreichischen Kriegsflotte zu legen. Andere Orientflüsse lädt genau diese Situation erkennen. Dort in Pera befindet sich der Sitz der verschiedenen Konsulate und Botschaften, sowie die Postenrichtung. Nach Konstantinopel richtet sich in dem Augenblick, in welchem die Türkei in Europa hinkommt, die Augen des ganzen gebildeten Welt, darum haben alle dortigen politischen Parteien ein erhöhtes Interesse. Rätselhaft trifft dies bei den letzten Nachrichten zu, weil dieselben sich rätselhaft höchst uncharakteristisch ausbreten. Nicht in der eigentlichen Hauptstadt, dem schildförmigen Goldenen Horn des leeren Standortes, sondern im Europäischen, in Pera und Galata, erhaben die Aushilfen ihr Haupt und suchen sich in den Beis der österreichischen Kriegsflotte zu legen. Andere Orientflüsse lädt genau diese Situation erkennen. Dort in Pera befindet sich der Sitz der verschiedenen Konsulate und Botschaften, sowie die Postenrichtung. Nach Konstantinopel richtet sich in dem Augenblick, in welchem die Türkei in Europa hinkommt, die Augen des ganzen gebildeten Welt, darum haben alle dortigen politischen Parteien ein erhöhtes Interesse. Rätselhaft trifft dies bei den letzten Nachrichten zu, weil dieselben sich rätselhaft höchst uncharakteristisch ausbreten. Nicht in der eigentlichen Hauptstadt, dem schildförmigen Goldenen Horn des leeren Standortes, sondern im Europäischen, in Pera und Galata, erhaben die Aushilfen ihr Haupt und suchen sich in den Beis der österreichischen Kriegsflotte zu legen. Andere Orientflüsse lädt genau diese Situation erkennen. Dort in Pera befindet sich der Sitz der verschiedenen Konsulate und Botschaften, sowie die Postenrichtung. Nach Konstantinopel richtet sich in dem Augenblick, in welchem die Türkei in Europa hinkommt, die Augen des ganzen gebildeten Welt, darum haben alle dortigen politischen Parteien ein erhöhtes Interesse. Rätselhaft trifft dies bei den letzten Nachrichten zu, weil dieselben sich rätselhaft höchst uncharakteristisch ausbreten. Nicht in der eigentlichen Hauptstadt, dem schildförmigen Goldenen Horn des leeren Standortes, sondern im Europäischen, in Pera und Galata, erhaben die Aushilfen ihr Haupt und suchen sich in den Beis der österreichischen Kriegsflotte zu legen. Andere Orientflüsse lädt genau diese Situation erkennen. Dort in Pera befindet sich der Sitz der verschiedenen Konsulate und Botschaften, sowie die Postenrichtung. Nach Konstantinopel richtet sich in dem Augenblick, in welchem die Türkei in Europa hinkommt, die Augen des ganzen gebildeten Welt, darum haben alle dortigen politischen Parteien ein erhöhtes Interesse. Rätselhaft trifft dies bei den letzten Nachrichten zu, weil dieselben sich rätselhaft höchst uncharakteristisch ausbreten. Nicht in der eigentlichen Hauptstadt, dem schildförmigen Goldenen Horn des leeren Standortes, sondern im Europäischen, in Pera und Galata, erhaben die Aushilfen ihr Haupt und suchen sich in den Beis der österreichischen Kriegsflotte zu legen. Andere Orientflüsse lädt genau diese Situation erkennen. Dort in Pera befindet sich der Sitz der verschiedenen Konsulate und Botschaften, sowie die Postenrichtung. Nach Konstantinopel richtet sich in dem Augenblick, in welchem die Türkei in Europa hinkommt, die Augen des ganzen gebildeten Welt, darum haben alle dortigen politischen Parteien ein erhöhtes Interesse. Rätselhaft trifft dies bei den letzten Nachrichten zu, weil dieselben sich rätselhaft höchst uncharakteristisch ausbreten. Nicht in der eigentlichen Hauptstadt, dem schildförmigen Goldenen Horn des leeren Standortes, sondern im Europäischen, in Pera und Galata, erhaben die Aushilfen ihr Haupt und suchen sich in den Beis der österreichischen Kriegsflotte zu legen. Andere Orientflüsse lädt genau diese Situation erkennen. Dort in Pera befindet sich der Sitz der verschiedenen Konsulate und Botschaften, sowie die Postenrichtung. Nach Konstantinopel richtet sich in dem Augenblick, in welchem die Türkei in Europa hinkommt, die Augen des ganzen gebildeten Welt, darum haben alle dortigen politischen Parteien ein erhöhtes Interesse. Rätselhaft trifft dies bei den letzten Nachrichten zu, weil dieselben sich rätselhaft höchst uncharakteristisch ausbreten. Nicht in der eigentlichen Hauptstadt, dem schildförmigen Goldenen Horn des leeren Standortes, sondern im Europäischen, in Pera und Galata, erhaben die Aushilfen ihr Haupt und suchen sich in den Beis der österreichischen Kriegsflotte zu legen. Andere Orientflüsse lädt genau diese Situation erkennen. Dort in Pera befindet sich der Sitz der verschiedenen Konsulate und Botschaften, sowie die Postenrichtung. Nach Konstantinopel richtet sich

Thann geht's noch hin, wo bei Herrn Gottschlich Stroh das Mittagessen eingenommen wird. Die Rückfahrt erfolgt ab Stein an der Höhe um 8 Uhr 3 Minuten Abends nach Bingerbrücke, das um 9 Uhr 8 Minuten und von wo über Niedersheim um 11 Uhr 10 Minuten Nachts Wiesbaden wieder erreicht wird. Die Wanderung wird ca. 7 Stunden dauern und eine der lohnendsten in diesem Jahre sein. Zur Teilnahme haben sich einige 90 Herren engemietet.

* Der Club „Göbelweiss“ veranstaltet kommenden Sonntag, den 6. September, in der Turnhalle, Wallstraße 41, eine humoristische Unterhaltung mit Tönn.

Vermischtes.

* Ein letzter Episode wird aus Kairo berichtet: Dort kündigt infolge der Cholera-Epidemie in Kairo eine etwas übertriebene Furcht, die trotz des Erfolgs der Sache manchmal unwillkürlich zum Lachen reist. So wanderte jüngst durch die wüsten Straßen ein biederer holländischer Kapitän, der sich gegen die Nachthälfte mit einem dicken Mantel bekleidet hatte. Aber in der unangenehmen Tagezeit wurde ihm dieser immer lästiger und ungewöhnlicher, sodass er endlich einen dort verhüllten braunen Burgher anrief und ihm den Mantel zum Tragen überließ. Der Burgher folgte auch willig seinem Auftraggeber und wies zuerst mit ihm gleichen Schritt; dann aber wurde sein Gang immer langsammer und schleppender, sodass der Kapitän unwillig stehen blieb und ihn aufsagte: „Kerl, lauf doch ein bisschen schneller.“ „Ich kann nicht, Herr.“ „Woher es willde zu mir.“ „Und Sie werden es auch nicht so übernehmen, denn, wenn man eben erst aus dem Cholera-Hospital entlassen werden.“ Der Herr Kapitän zwangsläufig, wie man Schlagzeilen getroffen zu Schritte weit zurück, stieß die Arme abwehrend aus und rief: „Was, aus dem Cholera-Hospital! Und das hast Du mir nicht gesagt! Kerl, mache das Du mir aus der Nähe kommst!“ Und als ihm der Burgher den Mantel ausreichte, lachte er abwehrend weiter: „Nein, mein Weg mit dem Mantel, den rüste ich nicht wieder an. Schalte ihn, und hier kost Du auch noch ein Trüpfchen, aber mache, dass Du fort kommst!“ Der Kapitän warf dem braunen Burgher ein Goldstück zu, das dieser geschickt auffing, und dann riss er mit möglichst langen Schritten davon, ohne sich noch einmal umzudrehen. Der schlau-kleidende Burgher blieb noch einen Augenblick stehen, hielt an dem Mantel und das Goldstück betrachtete, dann aber befand er plötzlich keine Weile, und im Fortsetzen lachte er vor sich hin: „So ein Cholera-Hospital ist doch gut! – belieben, wen man nicht kennt.“

* Ein lebendiges Papiermesser. Einem indischen Rajah, welcher der englischen Sprache mächtig war, fiel ein Exemplar einer englischen Neuzeit in die Hände. Kurze Zeit darauf brachte der Fürst den Rückgang von Jubiläen, und befehligte ihm sein Erkennen darüber aus, was in dieser englischen Zeitung so unanständige Dinge enthalten seien. So beschrieb sich auf einer Seite die Belehrung der Jagd auf orangefarbige und auf der folgenden als Fortsetzung die Geschichte der Maria Stuart. Der Rajah fragte sich rasch, ob der Rajah die Jagd durchdringend, ob die einzigen Blätter aufzunehmen, brach in ein lachendes Gelächter aus, deutete seinem Gatte ein ebenfalls lebendiges Papiermesser und unterwarf ihn im Gebrauch derselben. Einige Zeit nach diesem Vorfall sah er den Rajah auf einem jungen Elefanten inmitten einer indischen Gesellschaft in den Hof seines Palastes reiten; kaum das Bildlösungs-

schiff geworden, rief der Rajah: „Geben Sie mir doch ein Exemplar Ihrer Neuzeit!“ Der Rajah kam seinem Wunsche nach; die Zeitung wurde jedoch von dem Elefanten aufgezogen, welcher sie gewandt und sorgfältig mit seinen Zähnen angeschnitten und das gefüllte Blatt mit seinem Maul dem erschrockenen Elefanten so bearbeitet, dass sie ein lebendiges Papiermesser bildeten, welches er dem Rajah in Erweiterung des Geschenkes schenkte.

* **Humoristisches.** Schäzen. „Wie alt schätzen Sie das Freuden-Müller?“ „Um, ich meine, dass der Spiegel aufgedreht hat, ihr Freund zu sein.“ „Um, ich schaue in untersch. Sergeant: „Fürcht' sich der Kerl vor'm bischen Wasserfallen, und dazu is 't noch Nebenläuf.“

Kleine Chronik.

Eine Henne hat, in runder Zahl angenommen, nur 600 Eierchen, die sie einzeln und legen kann. Von den 600 Eiern legt sie, wenn es gut geht, im ersten Jahre noch den Ausbrüten eines 20. Stifts, im zweiten 185, im dritten 144, die folgenden vier Jahre nimmt die Zahl der Eier stetig um 20 ab, und im neunten Jahre legt die Henne im besten Fall nur 10 Eier.

In Wien wird der bekannte Jagdschmiede-Meister Anton v. Dombrowski, der den verworfenen Kronprinzen in den letzten Lebensjahren auf seinen Jagdausflügen begleitet hatte. Die Bewohner der Eisengärten sind in ihren Speisen und Getränken vorsichtig nicht nur aus Gewohnheit, sondern auch aus Gewissensbisse, dass die Eisengärten im strengsten Winter reichlich Spargel eingenommen. Das Rüstlöhne kostet sich daher, dass die Eisengärtner die grünen Schäfte einer Weidensau im Frühjahr und sozialistisch im Sommer konsumieren, was dann bis zum nächsten Frühjahr die eingangs Gemüse ausmacht. Die Blätter der Eisengärten werden als Obst getrocknet und zu einem ganz saftlichen Geleie verarbeitet.

In Spanien gibt es viele 100000 Menschen. Es soll auf der 5000000 Einwohnernden gründen grünen Stein 578 Personen auf, welche über 100 Jahre alt sind. In Spanien gibt es 401 Dörfer, welche 100 Jahre zurückgelegt haben, in Frankreich 213, in England 136, in Deutschland 78, in Schottland 46, in Norwegen 25, in Schlesien 10, in Belgien 6 und in Dänemark 2.

Gerichtsaal.

— Wiesbaden, 4. September. (Ferien-Strafkammer.) Zu der deutlichen Rücksichtslosigkeit wurde noch gegen den Hauptfach Theodor W. von hier wegen Diebstahls in zwei Fällen verhandelt. Der eine hat aus einem Neubau mittels Einbruches einen Handspiegel, eine Uhr und verschiedene Kleidungsstücke entwendet. Wegen dieser Strohthaten erhielt der in sehr jugendlichem Alter stehende, nach umständlichen W. 3 Wochen Gefängnis, wogen 3 Wochen als durch die Unterbringungshaft verblieb erachtet werden, während im zweiten Falle, da die Entwendung von Zwischen in einem schweren Vergesellschaft betriefft, Freispruch erfolgt. — Die Verhandlung gegen den Fabrikarbeiter R. aus Griechenland wegen wibermärtlicher Umgang mündete, da die Zeugen ausführlich verlegt werden.

Lebte Nachrichten.

Breslau, 4. September. Das deutsche Kaiserpaar ist kurz nach 1/2 Uhr hier eingetroffen und von den Späßen der Böhrden empfangen worden. Alsdann erfolgte unter dem Jubel der Bevölkerung der Einzug in die Stadt. Voran führte die Kaiserin, der Kaiser folgte zu Füßen. Leibwächter bildeten die Ehre. Bis zum Denkmalspaziergang bildeten die Truppen Spalte. Die Kaiserin beugte sich dort in ein besonders erbantes Bett, wo dieselbe von den Brüggen und Prinzessinnen empfangen wurde. Alsdann begann die Gutsbesitzer mit einem altdutschen Gelage.

Bleow, 4. September. Der Kaiser und die Kaiserin sind gestern Abend 7 Uhr unter enthusiastischen Rundgebungen der Bevölkerung nach Breslau abgereist.

Marktbericht.

Verdacht über den Bruchmarkt zu Wiesbaden vom 4. September 1896. Der deutsche Markt verließ ruhig, da infolge erhöhter Forstungen für ausländische Betriebe die Räuber sehr zurückhaltend waren. Inländische Betriebe unverändert. 100 Alte Weizen (Rass. und Blüte), neuere, 14 M. 75 Pf. bis 15 M. Pf. 100 Alte Störn (neue) 11 M. 75 Pf. bis 12 M. Pf. 100 Alte Störn (neue) 15 M. — Pf. bis 16 M. — Pf. 100 Alte Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 17 M. — Pf. bis 18 M. 25 Pf. — Pf. bis 19 M. 25 Pf. — Pf. bis 20 M. 25 Pf. — Pf. bis 21 M. 25 Pf. — Pf. bis 22 M. 25 Pf. — Pf. bis 23 M. 25 Pf. — Pf. bis 24 M. 25 Pf. — Pf. bis 25 M. 25 Pf. — Pf. Russ. Weizen (Rass. und Blüte), neuere, 14 M. 50 Pf. bis 15 M. Pf. 100 Alte Störn (neue) 15 M. — Pf. bis 16 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 17 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 18 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 19 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 20 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 21 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 22 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 23 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 24 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 25 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 26 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 27 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 28 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 29 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 30 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 31 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 32 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 33 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 34 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 35 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 36 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 37 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 38 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 39 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 40 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 41 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 42 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 43 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 44 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 45 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 46 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 47 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 48 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 49 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 50 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 51 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 52 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 53 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 54 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 55 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 56 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 57 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 58 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 59 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 60 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 61 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 62 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 63 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 64 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 65 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 66 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 67 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 68 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 69 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 70 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 71 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 72 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 73 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 74 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 75 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 76 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 77 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 78 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 79 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 80 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 81 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 82 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 83 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 84 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 85 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 86 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 87 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 88 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 89 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 90 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 91 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 92 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 93 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 94 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 95 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 96 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 97 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 98 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 99 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 100 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 101 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 102 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 103 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 104 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 105 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 106 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 107 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 108 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 109 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 110 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 111 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 112 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 113 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 114 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 115 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 116 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 117 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 118 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 119 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 120 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 121 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 122 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 123 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 124 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 125 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 126 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 127 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 128 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 129 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 130 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 131 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 132 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 133 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 134 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 135 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 136 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 137 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 138 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 139 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 140 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 141 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 142 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 143 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 144 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 145 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 146 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 147 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 148 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 149 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 150 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 151 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 152 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 153 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 154 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 155 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 156 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 157 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 158 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 159 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 160 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 161 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 162 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 163 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 164 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 165 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 166 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 167 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 168 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 169 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 170 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 171 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 172 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 173 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 174 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 175 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 176 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 177 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 178 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 179 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 180 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 181 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 182 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 183 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 184 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 185 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 186 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 187 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 188 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 189 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 190 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 191 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 192 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 193 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 194 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 195 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 196 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 197 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 198 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 199 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 200 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 201 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 202 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 203 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 204 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 205 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 206 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 207 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 208 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 209 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 210 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 211 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 212 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 213 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 214 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 215 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 216 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 217 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 218 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 219 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 220 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 221 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 222 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 223 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 224 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 225 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 226 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 227 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 228 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 229 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 230 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 231 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 232 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 233 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 234 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 235 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 236 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 237 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 238 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 239 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 240 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 241 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 242 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 243 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 244 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 245 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 246 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 247 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 248 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 249 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 250 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 251 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 252 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 253 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 254 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 255 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 256 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 257 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 258 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 259 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 260 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 261 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 262 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 263 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 264 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 265 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 266 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 267 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 268 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 269 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 270 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 271 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 272 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 273 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 274 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 275 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 276 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 277 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 278 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 279 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 280 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 281 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 282 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 283 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 284 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 285 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 286 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 287 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 288 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 289 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 290 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 291 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 292 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 293 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 294 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 295 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 296 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 297 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 298 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 299 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 300 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 301 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. — Pf. bis 302 M. — Pf. Russ. Ritterfutter (neue) 15 M. —

